

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 22

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

257

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 22 Bern, Montag 28. Januar 1952

70. Jahrgang — 70^{ème} année

Berne, lundi 28 janvier 1952 N° 22

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gall. Abonnementsbeiträge nicht an obige Adressen, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstar: 22 Rp. die ainspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son aspect; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung (drei Firmen).
Moratoire Winckler S. A., Marly-le-Petit.
Ateliers de constructions mécaniques W. Bourquin S. A., Le Landeron-Combes.
Société financière pour la Cinématographie en Couleurs (Cicolfina), Glaris.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 140636—140663.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en 1951.
Wirtschaftsverhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland. Négociations commerciales avec la République fédérale allemande. Negoziazioni economiche con la Repubblica federale di Germania.
Ordinanza del DEP che completa quella concernente il pagamento di titoli turistici nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero.
Uebernahme von Ostschweizer Weinen der Ernte 1951.
Ägypten: Einfuhrzölle. Egypte: Droits d'importation.
Postcheckverkehr, Beitritte (2. Teil). Service des chèques postaux, adhésions (2^e partie).
Separatabzug: Neue Freiliste der Bundesrepublik Deutschland.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

- Inhaberschuldbrief Nr. 5544 Pfandprotokoll St. Gallen, im Betrage von Fr. 8000, datiert vom 27. August 1940, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 1124, Linsebhüstrasse 50, in St. Gallen.
- Versicherungsbrief Nr. 654 Pfandprotokoll Tübach Band IV, im Betrage von Fr. 100 000, datiert vom 6. Juni 1905, lastend auf Parzelle Nrn. 62 und 175 Waldegg-Tübach. Grundeigentümerin: Frauenkloster St. Scholastika, Tübach.
- Inhaberschuldbrief Nr. 2297, Pfandprotokoll St. Margrethen, Band XII, im Betrage von Fr. 4000, datiert vom 4. Dezember 1913, lastend auf dem Heimwesen des Engelbert Bucher, Kat. Nr. 808, bestehend in Wohnhaus mit Schlosserei und Umgelände, an der Parkstrasse, in St. Margrethen.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 265, Pfandprotokoll Altstätten, Bd. 25, im Betrage von Fr. 600, datiert vom 19. November 1894, lastend auf einem Stück Boden des Wilhelm Wälder, im Brühl, Altstätten.
- Inhaberschuldbrief Nr. 306, Pfandprotokoll Altstätten, Band 39, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 21. März 1925, lastend auf einem Stück Boden des Gustav Tödtli, im Gehrenmoss, Lüdingen.
- Versicherungsbrief Nr. 238, Pfandprotokoll Altstätten, Band 18, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 2. August 1880, lastend auf der Liegenschaft des Jakob Eugster, im Ebenacker, Altstätten.
- Schuldbrief Nr. 297, Pfandprotokoll Altstätten, Band 33, im Betrage von Fr. 1300, datiert vom 1. Juli 1912, Versicherungsbrief Nr. 121, Pfandprotokoll Altstätten, Band 25, im Betrage von Fr. 900, datiert vom 5. Februar 1895; Pfandbrief Nr. 459, Pfandprotokoll Altstätten, Band 24, im Betrage von Fr. 300, datiert vom 2. Januar 1893; Pfandbrief Nr. 332, Pfandprotokoll Altstätten, Band 24, im Betrage von Fr. 700, datiert vom 4. April 1892; alle lastend auf den Alpiegenschaften Kamor. Heutige Grundeigentümerin: Armengemeinde Altstätten.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3378, Pfandprotokoll Wildhaus, Band 10, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 2. Mai 1905, lastend auf der Liegenschaft Siebern und einem Streueriet Nr. 94 im Munzenriet, in Wildhaus.
- Zinsbrief Nr. 723, Pfandprotokoll Wildhaus, Band III, im Betrage von Fr. 250, datiert vom 18. September 1761, lastend auf der Liegenschaft Wiese und Weid auf der Grossrüti-Wildhaus des Valentin Hartmann, Bach-Wildhaus.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, sie binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Aufforderung an, vorzulegen, und zwar Nr. 1 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Nr. 2 beim Bezirkspräsidium Rorschach, in Goldach, Nr. 3 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterheintal, in Au, Nrn. 4—7 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberheintal, in Altstätten, Nrn. 8 und 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg, in Wildhaus, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (W 96⁴)

St. Gallen, den 18. Januar 1952.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten (abbezählten) Schuldbriefes von Fr. 23 000, datiert 29. September 1927, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft der Erben des am 3. Februar 1941 verstorbenen Viktor Reichenbach, Stationsstrasse, in Pfungen (letztbekannte Gläubigerin: Schweizerische Volksbank, Filiale Winterthur), Grundprotokoll Winterthur-Wülflingen, Bd. 10, S. 244/5, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen

einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 2³)

Winterthur, den 29. Mai 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, der Substitut: Dr. Brunner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 25 000 (ursprünglich Fr. 30 000), lautend auf Alfred Hatz, geb. 1885, von und in Chur, später lautend auf Georg Henry Becker, geb. 1896, von Genf, in Zürich 7, lastend im 3. Range auf der Liegenschaft Kataster Nr. 2874 «Im Tobelhof» an der Tobelhofstrasse, in Hottingen-Zürich 7, ausgestellt am 20. Februar 1928.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 114³)

Zürich, den 23. Januar 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 21. Dezember 1951 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

431 Namensaktien und Zertifikate über solche der «Limmat» Industrie- und Handels AG. Zürich mit einem Nominalwert von Fr. 1000, insgesamt Fr. 431 000, nämlich Nrn. 33301—33450 (3 Zertifikate zu 50 Stück), Nummern 42833—42844 (12 Einzelstücke), Nrn. 41931—41950 (2 Zertifikate zu 10 Stück), Nrn. 42845 (1 Einzelstück), Nrn. 38326—38475 (6 Zertifikate zu 25 Stück), Nrn. 41951—41960 (1 Zertifikat zu 10 Stück), Nrn. 42321—42360 (4 Zertifikate zu 10 Stück), Nrn. 42846—42847 (2 Einzelstücke), Nrn. 42852 bis 42853 (2 Einzelstücke), Nrn. 41981—41990 (1 Zertifikat zu 10 Stück), Nrn. 42311—42320 (1 Zertifikat zu 10 Stück), Nrn. 42850—42851 (2 Einzelstücke), Nrn. 41961—41980 (2 Zertifikate zu 10 Stück), Nrn. 42848—42849 (2 Einzelstücke).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 115³)

Zürich, den 24. Januar 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1 Obligation Fr. 3000, zu 3%, der Schweizerischen Kreditanstalt F Nr. 30254, ausgestellt am 3. Juli 1947, fällig am 1. Juli 1953, mit Semestercoupons per 1. Januar 1951 und ff.

1 Obligation Fr. 1000, zu 3%, der Schweizerischen Kreditanstalt F Nr. 30272, ausgestellt am 16. August 1947, fällig am 1. August 1953, mit Semestercoupons per 1. Februar 1951 und ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 116³)

Zürich, den 24. Januar 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel somme, conformément aux articles 981 et ss. du C. O., le détenteur inconnu du livret d'épargne ci-après de la Banque Cantonale Neuchâteloise: N° 54410, au nom de Monsieur René Müller, de produire ce document dans un délai expirant le 15 juin 1952, au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, faute de quoi l'annulation sera prononcée. (W 41¹)

Neuchâtel, le 27 novembre 1951.

Le président du Tribunal civil I: Jeanprêtre.

Le président du Tribunal civil de la Glâne, à Romont, somme le détenteur éventuel du carnet d'épargne au porteur, N° 21 981, ouvert auprès de la Banque de la Glâne, à Romont, se soldant par 4137 fr. 20, de le produire au greffe du Tribunal de la Glâne, à Romont, dans un délai de 6 mois dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 110¹)

Romont, le 23 janvier 1952.

Le président du Tribunal: L. Magnin.

Kraftloserklärungen — Annulations

La Pretura di Lugano Campagna notifica che, con decreto odierno, ha annullato la obbligazione Serie H, N° 07677. Debito consolidato redimibile ticinese per Opere pubbliche 3,5% (legge 22 novembre 1893). (W 113)

Lugano, 25 gennaio 1952.

Per la Pretura: Elv. Bertola, segret.-ass.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

24. Januar 1952.

Elektrizitätswerk Rheinau A.G., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Januar 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Nutzbarmachung der Wasserkraft des Rheins vom Rheinfällecken bis zum oberen Ende der Regulierungsstrecke Rüdlingen-Rheinau gemäss der schweizerischen Verleihung vom 22. Dezember 1944 und der deutschen Verleihung vom 14. November 1947. Das Grundkapital beträgt Fr. 20 000 000, zerfällt in 200 Namenaktien zu Fr. 100 000 und ist mit Fr. 4 000 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt die Konzessionen und die Projekte zum Bau eines Rheinkraftwerkes bei Rheinau gegen Vergütung der effektiven Selbstkosten, die rund Fr. 2 000 000 betragen werden, definitive Abrechnung auf Grund der Belege vorbehalten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Ihm gehören an Dr. Robert Blass, von und in Zürich, als Präsident; Dr. Alfred Zwygart, von Meikirch (Bern), in Baden, als Vizepräsident; Albert Studler, von Seengen (Aargau), in Aarau; Fritz Schnorf, von Uetikon am See, in Meilen; Jakob Heusser, von Uster, in Zürich; Walter Bühler, von Henau (St. Gallen), in Uzwil (St. Gallen); Hans Reutlinger, von Altnau (Thurgau), in Frauenfeld; Dr. Hans Sigg, von Winterthur, in Uetikon am Albis; Werner Kurz, von Zürich, in Pully (Waadt); Hans Constantin Paulsen, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz; Gustav Schneider, deutscher Staatsangehöriger, in Freiburg i. B., und Dr. Carl Theodor Kromer, deutscher Staatsangehöriger, in Freiburg i. B. Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Robert Blass, Dr. Alfred Zwygart, Albert Studler und Fritz Schnorf bilden den Ausschuss des Verwaltungsrates und führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Untere Vogelsangstrasse 9, in Winterthur 1 (beim Elektrizitätswerk der Stadt Winterthur).

24. Januar 1952. Restaurant.

Berta Tanner-Zaugg, in Opfikon. Inhaberin dieser Firma ist Bertha Tanner geb. Zaugg, von Trub (Bern), in Opfikon. Betrieb des Restaurant «Zum Wunderbrunnen». Dorfstrasse 35. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Absatz IV, HRV.)

24. Januar 1952. Erzeugnisse der technischen Branche usw.

Toga AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1951, Seite 3062), Erzeugnisse der technischen Branche usw. Die Generalversammlung vom 27. Dezember 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Vestalina AG. Die zugunsten der in den Statuten näher bezeichneten Personen ausbedungenen Vorrechte betreffend das «Hebula»-Verfahren sind aufgehoben worden. Theodor Wagner, Präsident, und Ruth Montandon, Mitglied des Verwaltungsrates, führen nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Hans Blum, von und in Zürich. Er und das ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien führende Verwaltungsratsmitglied Dr. Werner Reich zeichnen je mit Theodor Wagner, Präsident, oder mit Ruth Montandon, Mitglied des Verwaltungsrates, nicht aber auch unter sich.

24. Januar 1952.

Migros-Genossenschafts-Bund, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 234). Die Unterschrift von Rudolf Peter und die Prokura von Michel Sauthier sind erloschen. Ernst Melliger ist nun Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an William Vontobel, von Gränigen, in Zürich, und Walter Jäger, von Basel und Zürich, in Zürich.

24. Januar 1952. Lebensmittel usw.

Genossenschaft Migros Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1950, Seite 2005). Alfred Frieden, nun wohnhaft in Zürich, ist jetzt Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Steiner, von Zürich und Lauerz, in Zürich.

24. Januar 1952. Tiefkühl-Konserven usw.

Birds Eye Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1951, Seite 673), Tiefkühl-Konserven usw. Nikolaus Beck, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Delegierter desselben; er bleibt Direktor und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Eugen Braun ist zum Direktor ernannt worden; er führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Januar 1952.

Métaux précieux S.A., Succursale de Zurich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1949, Seite 562), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Neuchâtel. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Jean Nicolet, von Tramelan-Dessus, in Neuchâtel.

24. Januar 1952. Schmucksachen.

Tissot & Kobler, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1947, Seite 2810), Schmucksachen. Marcel Tissot-Daguet ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

24. Januar 1952. Textilien.

Harry C. Binder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Harry Charles Binder, von Basel, in Zürich 11. Handel mit Textilien. Ueberlandstrasse 50.

24. Januar 1952. Waren aller Art.

Werner Helbling, in Adliswil. Inhaber dieser Firma ist Werner Helbling, von Zürich, in Zürich 9. Import und Export von Waren aller Art. Soodstrasse 66a.

24. Januar 1952. Industrie-Erzeugnisse.

A. Martin, Ing., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arthur Martin, von Bremgarten (Aargau), in Zürich 4. Vertretungen in Industrie-Erzeugnissen. Stauffacherstrasse 26.

24. Januar 1952. Schweinezüchtereien.

Walter Thürlimann, in Gossau. Inhaber dieser Firma ist Walter Thürlimann, von Waldkirch (St. Gallen), in Gossau (Zürich). Einzelunterschrift ist erteilt an Hildegard Thürlimann geb. von Gunten, von Waldkirch (Sankt Gallen), in Gossau (Zürich), Schweinezüchtereien. Im Oberdorf.

24. Januar 1952. Nylon-Stoffe.

«Nytex» Jean Guérin, in Zürich (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1951, Seite 2485), Handel mit Nylon-Stoffen. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

24. Januar 1952.

Genossenschaft für Gebietsplanung & Wiederaufbau, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1945, Seite 2049). Die Generalversammlung vom 15. Dezember 1951 hat die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

24. Januar 1952. Möbeltransporte.

Ernst Casty, in Zürich (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1948, Seite 3333), Möbeltransporte. Die Prokuren von Ida Casty geb. Bachmann und Hans Jakob Untersander-Jakobsen sind erloschen.

24. Januar 1952. Geräte des Maschinenbaus usw.

TALURIT, Kommanditgesellschaft Heinz C. Riss, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1948, Seite 918), Spezialgeräte des Maschinen- und Apparatebaues Marke «Talurit». Neues Geschäftsdomizil: Feuerweg 10, in Zürich 11.

24. Januar 1952. Drogerie.

A. Steffen, in Egg. Inhaber dieser Firma ist Adolf Steffen, von Lützel-flüh (Bern), in Mönchaltorf. Drogerie.

24. Januar 1952. Textilien.

Frau A. Gschwend, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, gemäss Art. 167 ZGB, Alice Gschwend, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 11. Fabrikation und Versand von mit «Ortex» bezeichneten Textilien. Herbstweg 32.

24. Januar 1952.

Maschinenfabrik Schärer, in Erlenbach (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1950, Seite 1065). Die Firma wird nun auch in französischer Sprache geführt und lautet Ateliers de Construction Schärer.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

24. Januar 1952.

Mühle Geiser AG., in Langenthal (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1942, Seite 167). Marie Geiser-Niklaus ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Dr. Ernst Geiser ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, bleibt aber weiterhin Mitglied der Verwaltung. Neuer Wohnort des Dr. Ernst Geiser ist nun Lugano. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt Paul Spycher, von Köniz, in Langenthal; er führt Einzelunterschrift. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

Bureau Bern

28. Dezember 1951. Käse.

Ulrich Gerber, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Käsehandlung (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1929, Seite 210). Die Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes gelöscht. Aktiven und Passiven werden auf den 31. Dezember 1951 von der Kommanditgesellschaft «Gerber & Co.», in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, übernommen.

28. Dezember 1951. Käse.

Gerber & Co., in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Januar 1952 beginnt und auf den gleichen Zeitpunkt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Ulrich Gerber», in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, übernimmt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ulrich Gerber-Dürig, von Langnau i. E., in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 1000 und Einzelprokurist ist Hans-Uli Gerber, von Langnau i. E., in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Käsehandlung. Bernstrasse 63.

24. Januar 1952. Liegenschaften.

Fritz Wegmüller, in Worbläufen, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Firma ist Fritz Wegmüller, von Rüegsau, in Worbläufen, Gemeinde Bolligen. Vermittlung von und Handel mit Liegenschaften. Worbläufenstrasse 4.

24. Januar 1952.

A. Lutomirski, Modell-Schuhe, in Bern (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1941, Seite 625). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1952, Seite 173) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

24. Januar 1952.

Gletschlag System Macdonald Aktiengesellschaft in Liq., in Bern (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1950, Seite 1534). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

Bureau Burgdorf

Berichtigung.

Fern. Brechbühl (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1952, Seite 51). Die Firma hat ihren Sitz in Goldbach. Gemeinde Hasle bei Burgdorf.

Bureau de Delémont

21. janvier 1952.

Forces motrices bernolises S.A., succursale de Delémont, à Delémont (FOSC. du 23 août 1951, N° 196, page 2122), avec siège principal à Berne. La signature de Ernst Moll, président de la direction, est radiée. Ont été nommés: Hermann Seiler (déjà inscrit) comme président de la direction; Charles Savoie, de Le Locle, à Muri (Berne) et Walter Jahn, de Twann, à Berne, les deux comme directeurs; Arthur Binz, de Bâle et Berne, à Berne, comme vice-directeur. Charles Savoie, Walter Jahn et Arthur Binz signent collectivement à deux entre eux ou avec une autre personne autorisée à signer. La procuration collective d'Arthur Binz est radiée. Georg von der Crone, de Russikon et Bâle, à Gümligen, commune de Muri (Berne), et Gottfried Hertig, de Rüderswil, à Berne, ont été nommés fondateurs de procuration. Ils signent collectivement à deux entre eux ou avec une autre personne autorisée à signer. Tous ces pouvoirs sont valables pour le siège principal et pour toutes les succursales.

Bureau Nidau

23. Januar 1952.

Strandhotel Engelberg A.G., in Wingreis, Gemeinde Twann. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. Januar 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Hotel-Restaurant, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, Bewirtschaftung und Verpachtung von Rebgrundstücken. Die Gesellschaft erwirbt gemäss öffentlich beurkundetem Sacheinlagevertrag vom 15. Januar 1952 von Herrn Arnold Hirt, Weinbauer, in Tüscherz, die in Wingreis, Gemeinde Twann, gelegene Hotelbesitzung «Engelberg», nämlich Grundbuch Nr. 440, Nr. 441, Nr. 1590. Der Kaufpreis beträgt Fr. 490 000. Davon werden Fr. 70 000 durch Aushändigung von 70 Aktien zu Fr. 1000 an Arnold Hirt getilgt. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Hans Schnyder, von Wädenswil, in Biel, Präsident; Arnold Hirt, von Tüscherz-Alfermée, in Tüscherz, Mitglied, und Georges Schaeren, von Guggisberg, in Biel, Mitglied. Die drei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Strandhotel Engelberg, Wingreis.

Glarus — Glaris — Glarona

23. Januar 1952.

Aktiengesellschaft der Sernftalban, in Engi (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1947, Seite 2539). Mathias Marti und Oswald Elmer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden an deren Stelle gewählt: Jakob Marti, von und in Engi (Glarus), und Mathias Elmer, von und in Elm. Der Vizepräsident Melchior Hefti ist ebenfalls ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Vizepräsident wurde gewählt Bernhard Elmer, von und in Linthal, welchem Einzelunterschrift erteilt wird. Die Unterschrift von Josef Züger,

Direktor, ist ebenfalls erloschen. Demnach führen Einzelunterschrift: Walter Späty-Stauffacher, Präsident (bisher) und Bernhard Elmer, Vizepräsident (neu).

Zug — Zoug — Zugo

23. Januar 1952. Bäckerei, Konditorei.

F. Hegglin, bisher in Ruswil (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1943, Seite 2310). Die Firma hat den Sitz nach Zug verlegt. Inhaber ist Fridolin Hegglin, von Menzingen, in Zug. Bäckerei-Konditorei. Postplatz.

23. Januar 1952. Schuhe.

Carl Josef Andermatt, in Zug, Schuhhandlung (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1934, Seite 1187). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

23. Januar 1952.

Viehzüchtergenossenschaft Steinhausen, in Steinhausen (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1948, Seite 3524). Der Vizepräsident Armin Hofstetter ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde der bisherige Kassier Walter Schlumpf gewählt und an seine Stelle tritt als Kassier der bisherige Beisitzer Kajetan Jans, von und in Steinhausen/Freudenberg. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

23. Januar 1952.

Chemische & Pharmazeutische Produkte A.G. (Produits Chimiques et Pharmaceutiques S.A.) (Chemical & Pharmaceutical Products Ltd.), in Zug (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1939). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Januar 1952 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: PROTECO Technische Produkte Handels A.G. (PROTECO S.A. pour le commerce en produits techniques) (PROTECO Ltd. for trading in technical products). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. In den Verwaltungsrat wurden als neue Mitglieder gewählt: Dr. Hans Bauer, von Basel, in Binningen (Basel-Landschaft), als Präsident, und Paul Wohlschlegel, von Basel, in Zürich, als Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Die Einzelunterschrift des Ernst W. Meier ist erloschen. Paul Wohlschlegel führt Einzelunterschrift. Dr. Hans Bauer und Ernst W. Meier zeichnen kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

23 janvier 1952.

Banque Populaire Suisse, succursale à Fribourg (FOSC. du 26 janvier 1951, N° 21, page 219), avec siège central à Berne, société coopérative. La direction générale a nommé fondé de pouvoirs de la succursale de Fribourg: Henri Emmenegger, de Granges-Paccot, à Fribourg, lequel signera pour ce siège collectivement avec une autre personne autorisée à signer. Les procurations de Otto Helfer et Ernest Rossy sont éteintes.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Breitenbach

23. Januar 1952. Mechanische Werkstätte, chemisch-technische Produkte. Max Altermatt, in Nunningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Altermatt, Xavers sel., von und in Nunningen. Betrieb einer mechanischen Werkstatt sowie Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 96.

Bureau Grenchen-Bettlach

22. Januar 1952. Flugwesen.

Aero-Union A.G., in Grenchen, Ausbildung von Sport-, Touristik- und Berufsflyern usw., durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1950, Seite 646). Die Firma wird nach beendigem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

21. Januar 1952. Immobilien.

Serata A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1951, Seite 1483). In der Generalversammlung vom 18. Januar 1952 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 60 000 wurde durch Ausgabe von 60 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 120 000, eingeteilt in 120 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

21. Januar 1952. Waren aller Art usw.

Panropa A.G., in Basel, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1951, Seite 2759). In den Verwaltungsrat wurden gewählt Dr. Werner Eulau und Dr. Martin Eulau, beide von und in Basel. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Karl Saurenhaus. Zu stellvertretenden Direktoren (assistant-directors) wurden ernannt: Bernard Guerlain, französischer Staatsangehöriger; Thomas Hartig, Bürger der USA; Vera Friedmann, staatenlos, alle in New York. Sie zeichnen zu zweien. Die Direktoren Charles R. A. Hartig und Emile P. Gallet zeichnen nun ebenfalls zu zweien.

21. Januar 1952. Handelsgeschäfte usw.

Omnium Textile, in Basel, Aktiengesellschaft, Betrieb von Handelsgeschäften usw. (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1939, Seite 1436). Prokura wurde erteilt an Théophile Jeanneret, von Le Locle, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

21. Januar 1952. Leder usw.

S. Heymann-Goldschmidt, in Basel, Leder en gros usw. (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1938, Seite 155). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsbüroausgangs erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Robert Heymann», in Basel.

21. Januar 1952. Leder usw.

Robert Heymann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Heymann-Bernheim, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «S. Heymann-Goldschmidt», in Basel, übernommen. Einzelprokura wird erteilt an Salomon Heymann-Goldschmidt und Josef Pencherek, beide von und in Basel. Handel mit Leder, Schuhwaren, Furnituren und Maschinen für die Schuhindustrie. Burgfelderstrasse 3.

21. Januar 1952. Chemische Produkte.

J. R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1951, Seite 1933). Es wurden ernannt: zum Direktor der bisherige stellvertretende Direktor Rudolf Vonder-Mühl; zum stellvertretenden Direktor der bisherige Vizedirektor Dietrich Burckhardt, und zu Vizedirektoren, die bisherigen Prokuristen Achilles Bacher und Willy Gertsch. Prokura wurde erteilt an Emil Graub, Lucas Hoch, Georg Koehlin, Dr. Ernest Jules Percival Müller, alle von und in Basel, und Ing. Hans Keller, von Zürich, in Münchenstein. Alle zeichnen zu zweien.

21. Januar 1952.

Oceana-Fischhandels A.G., in Basel (SHAB. Nr. 252 vom 26. Oktober 1940, Seite 1962). In der Generalversammlung vom 11. Dezember 1951 wurden die

Statuten geändert. Die Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind Giuseppe Bianchi, Charles Renaud und Eugène Seinet ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Ernst Zivi, von und in Genf, als Präsident, Marcel Meystre, von Thierrens, in Bern, und Walter Michel, von Bönigen, in Interlaken. Paul H. Christen ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien unter sich oder je einer mit einem der andern Verwaltungsratsmitglieder.

22. Januar 1952. Bureaumaschinen usw.

Remington Rand A.G. Filiale Basel (Remington Rand S.A., Filiale Basel), in Basel. Unter dieser Firma hat die «Remington Rand A.G.», in Zürich, in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Sie hat zum Zweck: Kauf, Verkauf, Ein- und Ausfuhr von, sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere Remington-Rand-Bureau- und -Schreibmaschinen, Apparaten, Kontrollkarteien, Bureaumöbeln und Bureaueinrichtungen, Fabrikation von Bureaumaschinen und dazugehörigen Apparaten, phototechnischen Geräten, Bureaumöbeln und Bureaueinrichtungen, Unterhalt und Reparatur solcher Einrichtungen und Maschinen, Beratung bei der Organisation von Betrieben sowie Erwerb von Grundstücken, Unternehmen und Gesellschaften jeder Art und Beteiligungen hieran. Die Firma wurde am 25. März 1925 im Handelsregister von Zürich eingetragen (letzte Publikation im SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1951, Seite 3158). Die Filiale wird vertreten durch den Direktor Hugo Waltisbühl, von Bremgarten (Aargau), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Elisabethenstrasse 40.

22. Januar 1952. Cachepots, Blumenvasen usw.

Hans Frey, bisher in Binningen (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1951, Seite 2452). Die Firma hat den Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Hans Frey-Schmidt, von Muri (Aargau), nun in Basel. Herstellung von bemalten Cachepots und Blumenvasen. Handel mit Waren aller Art. Hardrain 19.

22. Januar 1952.

Kühl-Anlagen Wenger, in Basel (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1949, Seite 3045). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde am 5. Januar 1952 der Konkurs erkannt.

22. Januar 1952. Konditorei usw.

S. Hauri, in Basel, Konditorei usw. (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1951, Seite 2618). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde am 11. Januar 1952 der Konkurs erkannt.

22. Januar 1952.

Transatlantische Handels A.G., in Basel (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1951, Seite 2319). In der Generalversammlung vom 10. Januar 1952 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: TEHAG Transatlantische Handels A.G.

22. Januar 1952. Eisen, Metalle.

Küderli & Co. vorm. Baer & Co., Zweigniederlassung in Basel, Handel mit Eisen und Metallen (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1951, Seite 1563). Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Prokura für die Zweigniederlassung Basel wurde erteilt an Werner Konrad, von Schongau, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

22. Januar 1952. Heilmittel usw.

Midro G.m.b.H., in Basel, Fabrikation von Heilmitteln usw. (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1949, Seite 1914). Prokura wurde erteilt an Clara Blum-Zahnd, von Basel, in Riehen. Sie zeichnet zu zweien.

23. Januar 1952. Mercerie usw.

Dolly G.m.b.H., in Basel, Betrieb eines Mercerie- und Bonneteriegeschäftes (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1569). Die Firma hat sich durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 6. Dezember 1951 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

23. Januar 1952. Waren aller Art, Uhren.

L. P. Rossi, Rimeux, in Schaffhausen, Waren aller Art, Uhren (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1950, Seite 1252). Der Inhaber wohnt nun in Laufen-Uhwiesen (Zürich).

23. Januar 1952. Baugeschäft.

Th. Winzeler, in Thayngen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1947, Seite 896). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

22. Januar 1952.

Jacob Beccarelli, Mineralquelle, in Grub, Mineralwasserhandel (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1948, Seite 883). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Januar 1952. Bäder, Mineralwasser.

Thomas Beccarelli, in Grub. Inhaber dieser Firma ist Thomas Beccarelli, von Truns (Graubünden), in Grub. Mineralquellenbäder und Mineralwasserhandel. Bad Unterrechtstein.

23. Januar 1952.

Elektrizitätswerk Urnäsch A.-G., in Urnäsch (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1951, Seite 1976). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Hermann Müller-Erismann infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift führt nun der Vizepräsident Jacques Spörri kollektiv mit Walter Biasotto, von und in Urnäsch, Mitglied des Verwaltungsrates und Direktion.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

23. Januar 1952.

Konsum-Genossenschaft Konkordia Kaltbrunn und Umgebung, in Kaltbrunn (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1948, Seite 2893). Der bisherige Aktuar Ferdinand Frei ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt: Beat Jäger, von Pfäfers, in Kaltbrunn. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

23. Januar 1952.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Lichtensteig (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1951, Seite 1564), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura des Heinrich Alder ist erloschen.

23. Januar 1952. Tabakwaren.

Conr. Schmid, in St. Gallen, Tabakwaren en gros und en détail (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1951, Seite 200). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Januar 1952. Baumwollgewebe, Stickereien, Taschentücher.

Steininger & Co., in St. Gallen, Handel mit und Export von Baumwoll-Feingeweben, Stickereien und Taschentüchern, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1951, Seite 1227). Neues Geschäftsdomizil: Poststrasse 8.

23. Januar 1952. Metzgerei, Wursterei.

Frau Marie Zünd-Eisenegger, in Oberriet, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 230 vom 29. September 1939, Seite 2010). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. Januar 1952. Raucherwaren usw.

Rawa AG., bisher in Wattwil, Handel mit Raucherwaren aller Art und Beteiligung an Unternehmen dieser Branche (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1951, Seite 2495). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1952 wurde der Sitz der Gesellschaft von Wattwil nach Buchs (St. Gallen) verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Werner Metzger, von Winterthur, in Buchs (St. Gallen). Die Kollektivprokura von Rolf Griepkerl und Marie Theres Baumer sind erloschen. Werner Metzger wurde zum Präsidenten ernannt. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse, Rotes Haus.

24. Januar 1952.

Käsergenossenschaft Magdenau und Umgebung, in Magdenau, Gemeinde Degersheim (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1947, Seite 2526). Meinrad Gämperli, Präsident, und Emil Koller, Aktuar und Vizepräsident, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Beisitzer Carl Baumberger, von Degersheim, in Buchholz/Mogelsberg, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Georg Rosenberg, von Beinwil, Freiamt (Aargau), in Magdenau, Gemeinde Degersheim, zugleich als Präsident, und Johann Manser, von Stein (Appenzell A.-Rh.), in Gonzenwil-Nassen, Gemeinde Mogelsberg, zugleich als Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

24. Januar 1952. Kolonialwaren.

Anna Boxler, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Anna Boxler, von Gams, in St. Gallen. Kolonialwarenhandlung; Langgasse 110.

24. Januar 1952. Wäscheaussteuern, Textilwaren.

Theodor Züst, bisher in Romanshorn, Fabrikation von Wäscheaussteuern und Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1946, Seite 2977). Die Firma hat den Sitz nach St. Gallen verlegt. Inhaber ist Theodor Züst, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), nun in St. Gallen. Die Geschäftsnatur lautet: Fabrikation von Wäscheaussteuern und Handel mit Textilwaren en gros und en détail. Domizil: Säntisstrasse 7.

24. Januar 1952. Plastik, Haushaltartikel.

Ruwe J. Russak-Wenger & Cie., in Flawil, Fabrikation von und Handel mit sowie Import und Export von Gegenständen aus Plastik und ähnlichen Werkstoffen und Haushaltartikeln (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1951, Seite 2431). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Ruwe J. Russak-Wenger & Cie. AG. Flawil», in Flawil, erloschen.

24. Januar 1952. Plastik, Haushaltartikel.

Ruwe J. Russak-Wenger & Cie. AG. Flawil, in Flawil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Januar 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Handel sowie Import und Export von Gegenständen aus Plastik und ähnlichen Werkstoffen und Haushaltartikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000, darauf sind Fr. 31 800 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 12. Januar 1952 von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Ruwe J. Russak-Wenger & Cie.» in Flawil, Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1951, erzeugend an Aktiven (Waren, Debitoren usw.) Fr. 35 570.77 und an Passiven (Kreditoren usw.) Fr. 22 302.55. Der Uebernahmepreis beträgt 13 000 Franken, welcher durch Ueberlassung von 13 voll liberierten Aktien an die bisherigen Gesellschafter getilgt wird. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Fridolin Dufner, von Kirchberg (St. Gallen), in Lausanne, Präsident, Jacques Russak-Wenger, von Dägerlen (Zürich), in Flawil. Der Präsident führt Einzelunterschrift, das weitere Verwaltungsratsmitglied führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten. Geschäftslokal: Badstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

23. Januar 1952. Textilien.

Dynatex A.G., in Chur. Unter dieser Firma hat sich gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 15. Januar 1952 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Gesellschaftszweck besteht in der Tätigkeit von Import-, Export- und Transitzgeschäften auf dem Gebiete des Textilwesens sowie in damit zusammenhängenden Finanzgeschäften und in der Uebernahme von Vertretungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern und wurde wie folgt bestellt: Dr. Franz Reichenbach, von St. Gallen, in Zürich, Präsident; Dr. Curt Tuchschnid, von Thundorf (Thurgau), in Zürich, und Bruno A. Singermann, USA-Staatsangehöriger, in New York. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei Riedi & Co., Bahnhofstrasse 28.

23. Januar 1952.

Elektrizitätswerk Bündner Oberland A.G., in Waltensburg/Vuorz (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3153). Dem Chefbuchhalter Josef Marbacher, von Marbach (Luzern), in Ilanz, ist Einzelprokura erteilt worden.

23. Januar 1952.

Kurhaus Val Sinestra, in Sent, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1951, Seite 2382). Aus dem Verwaltungsrat sind Andry Sarott und Nicolin Zonder ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Dr. Paul Gysler, von Obfelden (Zürich), in Zürich, Präsident, und Dr. Eugène Keppler, von Muhen (Aargau) und Zürich, in Zürich. Die Unterschrift führen die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv.

23. Januar 1952. Versicherungen.

Dr. H. Kunz, in Chur, Generalagentur der Schweizerischen Unfall-Versicherungsgesellschaft in Winterthur (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1937, Seite 2061). Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 3.

Aargau — Argovie — Argovia

24. Januar 1952. Papeterie, Einrahmungen.

Ed. Wanitsch, in Aarburg. Inhaber dieser Firma ist Eduard Wanitsch, von Schelten (Bern), in Aarburg. Papeterie- und Einrahmungsgeschäft. Torgasse 171.

24. Januar 1952. Vertretungen.

Willy Genger, in Villigen. Inhaber dieser Firma ist Willy Genger, von Buch (Schaffhausen), in Villigen. Vertretungen aller Art. Dorfstrasse 62 a.

24. Januar 1952.

Emil Gröbli, Mühle, Aarburg, in Aarburg. Inhaber dieser Firma ist Emil Gröbli, von Henau (St. Gallen), in Aarburg. Mühle. Torgasse 166.

24. Januar 1952. Schuhwaren.

Hans Hunziker-Brunner, in Kirchleerau. Inhaber dieser Firma ist Hans Hunziker-Brunner, von und in Kirchleerau. Schuhwarenhandlung. Zingglen Nr. 56.

24. Januar 1952. Bauten.

Aktiengesellschaft Conrad Zschokke, Zweigniederlassung Döttingen, in Döttingen, Projektierung, Leitung und Ausführung von Bauten aller Art, besonders von Wasserbauten (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1950, Seite 2456), mit Hauptsitz in Genf. Gerold Schnitter, Direktor, ist zum Mitglied des Verwaltungsrates ernannt worden. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

24. Januar 1952.

Ernst Knecht Holzhandlung Koblenz, in Koblenz. Inhaber dieser Firma ist Ernst Knecht-Bittmann, von Döttingen, in Koblenz. Handel mit Schnitt- und Rundholz in- und ausländischer Provenienz, Bergstrasse 248.

24. Januar 1952.

Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie., Armaturenfabrik und Metallgiesserei, in Unterkulm (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1951, Seite 2599). Kollektivprokura ist erteilt worden an Hans Luginbühl, von Oberthal (Bern), in Suhr, und Max Studer, von Trimbach (Solothurn), in Basel.

24. Januar 1952. Textilwaren.

W. Peterhans, in Fislisbach (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1946, Seite 2208). Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit Textilwaren aller Art.

24. Januar 1952. Pflästerei, Strassenbau usw.

Franz König & Cie., in Zofingen, Pflästerei und Strassenbau, Handel mit Strassenbaustoffen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1948, Seite 801). Einzelprokura ist erteilt worden an Wilhelm Bolliger, von Schlossrued, in Aarau.

24. Januar 1952.

Gottlieb Mürset, Wirtschaft, in Aarau (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1949, Seite 3055). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. Januar 1952.

Brütsch & Co. Treuhand- und Steuerberatungsbureau Lenzburg, in Lenzburg, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1948, Seite 884). Hans Dietiker-Korrod ist als Gesellschafter ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafterin beigetreten Hedwig Leu-Humbel, von Hirschthal, in Lenzburg. Die Gesellschaft hat sich per 1. Januar 1952 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Jakob Brütsch ist einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter. Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 1000 ist Hedwig Leu-Humbel.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

22. Januar 1952. Farben, Lacke, chemische Produkte.

Daniel & Co., in Romanshorn. Unter dieser Firma haben Othmar Daniel senior, von Homburg (Thurgau), in Romanshorn; Othmar Daniel junior, von Homburg (Thurgau), in Romanshorn; Paul Koller, von Oberwil (Aargau), in Romanshorn, und Jacques Schaar, von Egnach, in Bern, eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 1. Januar 1952 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Othmar Daniel senior. Kommanditäre sind: Othmar Daniel junior mit einer Kommanditeinlage von Fr. 3000 in bar und Paul Koller und Jacques Schaar mit einer durch Verrechnung geleisteten Kommanditeinlage von je Fr. 20 000. Die Gesellschaft wird durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Othmar Daniel senior und den Kommanditär Paul Koller, dem Prokura erteilt ist, je einzeln vertreten. Fabrikation von und Handel mit Farben, Lacken, chemischen Produkten und verwandten Artikeln. Bahnhofstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Rettifica.

Mario Rapelli S.A., in Stabio (FUSC. del 22 gennaio 1952, N° 179, pagina 178). Il nome del consigliere delegato è Mario Rapelli e non Pietro Rapelli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

23 janvier 1952. Mécanique de précision, bureau technique.

R. Prélaz, précédemment à Genève (FOSC. du 16 novembre 1948, page 3102). La maison a transféré son siège à Crissier. Le titulaire est Roger-Gustave Prélaz, de Givryns et Coinsins (Vaud), actuellement à Crissier. Exploitation d'un atelier de mécanique de précision. Bureau technique s'occupant d'études de projets de machines et d'installations industrielles. Rue du Jura 6.

23 janvier 1952. Plâtrerie, peinture.

René Camella, à Lausanne. Le chef de la maison est René Camella, époux séparé de biens de Berthe née Schupbach, de et à Lausanne. Entreprise de plâtrerie et peinture. Avenue de Collonges 35.

23 janvier 1952. Limonades, eaux minérales.

Jean Déjardin, à Lausanne, commerce de limonades et eaux minérales (FOSC. du 22 juin 1945, page 1450). La raison est radiée pour cause d'association.

23 janvier 1952. Transports, eaux minérales.

Déjardin frères, à Lausanne. Jean Déjardin et ses frères Albert et Robert, les trois de Portalban (Fribourg), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1952 et qui n'est engagée que par la signature individuelle de l'associé Jean Déjardin: Entreprise de transports; représentation et commerce d'eaux minérales. Chemin de la Colline 12.

23 janvier 1952.

Banque Populaire Suisse, succursale à Lausanne (FOSC. du 23 janvier 1951, page 193), avec siège principal à Berne, société coopérative. Sont nommés fondés de pouvoirs, avec signature collective avec une autre personne autorisée à signer, Gérard Béguin, de St-Légier-La Chièz, et Charles Vermeille, de Muriaux, les deux à Lausanne.

23 janvier 1952. Produits alimentaires.

Alexis Gendre, à Lausanne. Le chef de la maison est Alexis Gendre, allié Beetschen, de Fribourg, à Lausanne. Commerce et fabrication de produits alimentaires. Rue Centrale 31.

23 janvier 1952. Huiles minérales.

Société Anonyme Neuchavaud, à Lausanne, recherche et mise en valeur d'huiles minérales (FOSC. du 4 décembre 1950, page 3109). La signature de l'administrateur Paul Scherrer, démissionnaire, est radiée. Jean Bridel, de Moudon et Genève, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

23 janvier 1952. Articles en laines, lingerie, etc.

Ed. Vuilleumier, à Lausanne. Le chef de la maison est Edouard Vuilleumier, de Tramelan, à Lausanne. Commerce d'articles en laine, tricotés, lingerie, bas, mercerie. Rue de l'Alé 27.

Bureau de Morges

23 janvier 1952. Bétail.

A. Glauser, à St-Sulpice, commerce de bétail (FOSC. du 11 décembre 1947, page 3660). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

23 janvier 1952. Auberge.
Alice Zumkeller-Burki, à Etoy. Le chef de la maison est Alice-Françoise Zumkeller née Burki, femme autorisée de Fernand Zumkeller, de Progens, à Etoy. Exploitation de l'Auberge Communale.

Bureau de Moudon

23 janvier 1952. Maçon, transport de choses.
H. Affolter, à Moudon, maître-maçon (FOSC. du 7 mars 1945, page 549). La maison ajoute à son genre d'affaires: Transport de choses.

23 janvier 1952. Transports, café.
René Fauquex, à Lucens, entreprise de transports (FOSC. du 7 août 1940, page 1440). La maison ajoute à son genre d'affaires: L'exploitation du Café du Chemin de Fer. Le bureau est transféré: rue d'Yvonand.

Bureau de Payerne

23 janvier 1952.
Henri Jaccottet, Institut Cornamusaz, à Trey. Le chef de la maison est Henri Jaccottet, d'Echallens, à Trey. Institut de jeunes gens.

Bureau de Vevey

22 janvier 1952.
F. Colloud, Fiduciaire, à Vevey, bureau fiduciaire (FOSC. du 20 avril 1949, N° 91). Le titulaire modifie sa raison de commerce en **François Colloud, Expert-comptable et Conseiller commercial, Bureau fiduciaire, Vevey**. Le genre d'affaires est actuellement: organisation, tenue, contrôle de comptabilités. Révisions, expertises comptables, commerciales et financières. Gérance, contrôle, administration de fondations, fortunes, mandats fiduciaires. Coordinations comptables et fiscales, consultations. Projets et exécution de redressements, assainissements, extensions, participations, liquidations.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 janvier 1952.
Jaccard Machines-outils S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 17 janvier 1949, N° 13). Par suite de transfert du siège de la société à Zurich (FOSC. du 18 janvier 1952, N° 14), cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

22 janvier 1952. Café-restaurant.
Victor Huguenin-Elie, au Locle. Le chef de la maison est Victor-Auguste Huguenin-Elie, du et au Locle. Exploitation du Café-Restaurant du Casino-Théâtre. Technicum 1.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

22 janvier 1952. Pierres fines.
Léon Monnet, à Noiraigue. Le chef de la maison est Léon-Albert Monnet, de Noiraigue, à Travers. Percage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau de Neuchâtel

22 janvier 1952. Gypserie, peinture.
Fortis frères, à Neuchâtel. Jean Fortis et Ernest Fortis, tous deux d'Italie, à Neuchâtel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1950. Entreprise de gypserie et peinture. Bureaux: Rosière 25.

Genf — Genève — Ginevra

22 janvier 1952. Musique imprimée.
MUSICA R. Franzen, à Anières. Le chef de la maison est Robert Franzen, de Betten (Valais), à Genève. Achat, vente, importation et exportation de musique imprimée, de tous genres d'enregistrements et de tout ce qui se rapporte au domaine de la musique.

22 janvier 1952. Boulangerie.
Ch. Lüthi, à Genève, exploitation d'un commerce de boulangerie fine avec fabrication de biscuits et tous articles de la branche, à l'enseigne: «La Maison de la Biscotte» (FOSC. du 31 octobre 1946, page 3179). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 janvier 1952. Papeterie, articles de bureau.
William Bertrand, à Genève, commerce de papeterie et articles de bureau (FOSC. du 28 avril 1922, page 820). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif de l'entreprise sont repris par la société en nom collectif «W. Bertrand & Fils», à Genève, ci-après inscrite.

22 janvier 1952. Papeterie, articles de bureau.
W. Bertrand & Fils, à Genève. Sous cette raison sociale, William-Georges Bertrand et son fils Charles-Horace Bertrand, tous deux de et à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1952 et repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «William Bertrand», à Genève, ci-dessus radiée. Commerce de papeterie et articles de bureau. Rue du Rhône 92.

22 janvier 1952.
Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 5 juin 1951, page 1357), société anonyme avec siège à Bâle. André Brœnimann (inscrit jusqu'ici comme sous-directeur) a été nommé directeur. Il continue à signer collectivement à deux avec une autre personne autorisée.

22 janvier 1952.
Steinkohlenbergwerk Boltigen A.G., à Genève, extraction de charbon de terre, etc. (FOSC. du 13 novembre 1946, page 3318). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 janvier 1952, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Steinkohlenbergwerk Boltigen A.G. en liquidation**, par l'administrateur Henri Zullig (inscrit), nommé liquidateur et qui continue à signer individuellement. Adresse de la société en liquidation: rue de Hollande 12 (chez Henri Zullig).

22 janvier 1952. Publicité.
Réclama S.A., à Genève, toute publicité sous quelque forme que ce soit, etc. (FOSC. du 31 octobre 1950, page 2781). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 décembre 1951, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

22 janvier 1952. Fonderie de métaux, etc.
Similor S.A., à Carouge, fonderie de métaux, etc. (FOSC. du 11 septembre 1947, page 2639). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 janvier 1952, la société a porté son capital social de 360 000 fr. à 700 000 fr.

par l'émission de 680 actions de 500 fr. au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à l'inscription. Le capital social est actuellement de 700 000 fr., divisé en 1400 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Emile Matter (inscrit jusqu'ici comme directeur commercial) a été nommé administrateur et directeur; il continue à signer individuellement.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma **H. Bischofberger**, Herrenhüte und Herrenmode, in Rorschach, Hauptstrasse 81, wurde wegen Aufgabe des Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis zum 23. Februar 1957 verboten. (AA. 36)

St. Gallen, 25. Januar 1952.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
 der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Der Firma **Hans Manhart**, Orthopädie- und Korsettgeschäft, **Rapperswil**, wurde wegen Aufgabe des Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis zum 29. März 1957 verboten. (AA. 37)

St. Gallen, 25. Januar 1952.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
 der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Der Firma **Tobias Tischhauser**, Malans-Wartau, wurde wegen Aufgabe des Textilwarengeschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis zum 31. März 1957 verboten. (AA. 38)

St. Gallen, 25. Januar 1952.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
 der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Moratoire Winckler S. A.

En son audience du 22 janvier 1952, la Cour d'appel, délibérant à huis, a approuvé, à la demande de la Société Winckler S. A., ayant siège à Marly-le-Petit, conformément à l'art. 1176 CO rév., les décisions prises par les assemblées des créanciers obligataires de la dite société, soit:

- 1° celles de l'assemblée des créanciers obligataires de l'emprunt 4%, 1942, de 400 000 fr. (réduit à 330 000 fr.), assemblée réunie à Fribourg, le 28 novembre 1951, à 14 h. 30;
- 2° celles de l'assemblée des créanciers obligataires de l'emprunt 4%, 1946, de 700 000 fr., assemblée réunie à Fribourg, le 28 novembre 1951, à 17 h.;
- 3° celles de l'assemblée des créanciers obligataires de l'emprunt 4½%, 1949, de 1 000 000 de fr., assemblée réunie à Fribourg, le 29 novembre 1951, à 14 h. 30.

Les opposants peuvent déférer ce prononcé d'approbation au Tribunal fédéral dans les trente jours. (AA. 39)

Fribourg, le 22 janvier 1952.

Cour d'appel de l'Etat de Fribourg
 Par ordre,
 le greffier adj.: Laurent Butty.

Ateliers de constructions mécaniques W. Bourquin S. A., Le Landeron-Combes

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Firma Atelier de constructions mécaniques W. Bourquin S.A. in Le Landeron-Combes, befindet sich laut Publikation des Handelsregisters Neuenburg in Nr. 16 des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Liquidation, auf Grund des Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1951. Als Liquidatoren sind ernannt:

Karl Meier, städtischer Beamter, Biel,
Fritz Alioth, Bücherexperte, Biel.

Die Gläubiger der erwähnten Firma werden aufgefordert, ihre Ansprüche begründet bis zum 29. Februar 1952 beim Treuhand- und Revisionsbureau Biel A.G., City-Haus, Biel, anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haftet die Firma W. Bourquin S.A. in Liquidation nicht weiter. (AA. 35*)

Biel, den 23. Januar 1952.

Die Liquidatoren:
 K. Meier, Biel — F. Alioth, Biel.

Société financière pour la Cinématographie en Couleurs (Cicolfina), Glaris

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 du C.O.

Première publication

L'assemblée générale du 26 janvier 1952 a décidé la réduction du capital de 500 000 fr. à 56 000 fr.

Conformément à l'article 733 C.O., les créanciers de la société sont informés de ce qui précède afin qu'ils puissent, s'ils le désirent, faire valoir leurs droits dans le délai de 2 mois, daté de la troisième publication du présent avis, auprès de M. le Dr P. C. von Planta, notaire, St-Albansgraben 8, Bâle. (AA. 40*)

Glaris, le 26 janvier 1952.

Le conseil d'administration.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 140636. Date de dépôt: 23 août 1951, 17 h.
Marcel Wahri, rue Saint-Augustin 22, Paris 2^e (France).
Marque de fabrication et de commerce.
Tous objets de joaillerie et bijouterie en or, en platine et en argent.



N° 140637. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1951, 20 h.
Charles-Louis Curtet, chemin des Recluses, St-Georges, Petit-Lancy (Genève, Suisse). — Marque de fabrication et de commerce.
Lunettes, lorgnons, montures de lunettes, verres de lunettes, bonnettes; étuis, charnières, vis, rivets, ornements, branches, armatures et ressorts de lunettes.

Butterfly

N° 140638. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1951, 20 h.
Charles-Louis Curtet, chemin des Recluses, St-Georges, Petit-Lancy (Genève, Suisse). — Marque de fabrication et de commerce.
Lunettes, lorgnons, montures de lunettes, verres de lunettes, bonnettes; étuis, charnières, vis, rivets, ornements, branches, armatures et ressorts de lunettes.

Mercury

N° 140639. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1951, 20 h.
Charles-Louis Curtet, chemin des Recluses, St-Georges, Petit-Lancy (Genève, Suisse). — Marque de fabrication et de commerce.
Lunettes, lorgnons, montures de lunettes, montres, chronomètres, verres de montres et de lunettes, bonnettes; étuis, charnières, vis, rivets, ornements, branches, armatures et ressorts de lunettes.

Opthalm^{ie} (Oftalm)

N° 140640. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1951, 20 h.
Charles-Louis Curtet, chemin des Recluses, St-Georges, Petit-Lancy (Genève, Suisse). — Marque de fabrication et de commerce.
Lunettes, lorgnons, montures de lunettes, montres, chronomètres, verres de montres et de lunettes, bonnettes; étuis, charnières, vis, rivets, ornements, branches, armatures et ressorts de lunettes.

OPTI-CHIC

N° 140641. Date de dépôt: 14 novembre 1951, 15 h.
Georges Gisliger, rue de la Gare 20, Blenne (Suisse).
Marque de fabrication et de commerce.
Médicaments homéopathiques complexes en comprimés.



Nr. 140642. Hinterlegungsdatum: 9. November 1951, 22 Uhr.
Hans Gsell, Friesenbergstrasse 108, Zürich 55 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Chemisch-technische Produkte aller Art, insbesondere Polier-, Reinigungs- und Putzmittel.

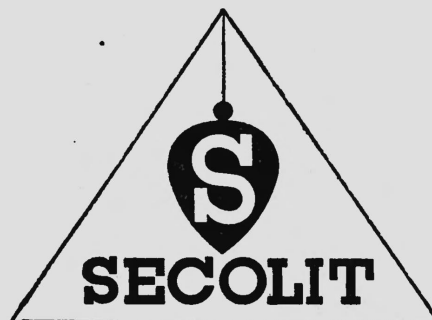


Nr. 140643. Hinterlegungsdatum: 28. November 1951, 17 Uhr.
Darmosan A.G., Rorschacherstrasse 139, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Arzneimittel, Medikamente, Heilmittel, chemisch-pharmazeutische Präparate, Drogen, galenische Präparate, Desinfektionsmittel; Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel.

Carmol

Nr. 140644. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1951, 17 Uhr.
Bertha Balmer-Kuriger, Garbenweg 4, Bern-Bümpliz (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Baugeräte, -maschinen, -apparate und -hilfsstoffe aller Art, ausgenommen Zement.



N° 140645. Date de dépôt: 21 novembre 1951, 10 h.
Henry-Robert Guy, Montres Musette, rue Léopold-Robert 24, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de commerce.

Montres, réveils, pendules, parties de montres, bracelets, bijouterie.

Calva

N° 140646. Date de dépôt: 10 décembre 1951, 18 h.
Jean-Pierre Schlunegger, Chez-le-Bart (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrication.

Montres et mouvements de tous genres.

Fiorio

N° 140647. Date de dépôt: 10 décembre 1951, 18 h.
Jean-Pierre Schlunegger, Chez-le-Bart (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrication.

Montres et mouvements de tous genres.

JIPES

N° 140648. Date de dépôt: 10 décembre 1951, 17 h.
Montres HELVETIA Société d'Horlogerie La Générale, Falkenstrasse 18, Blenne (Suisse). — Marque de fabrication et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 76694. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 décembre 1951.

Montres, parties de montres et étuis.

ORTA WATCH

Nr. 140649. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1951, 18 Uhr.
Hunziker A.G. Walde, in Walde, Gemeinde Schmiedruef (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Herrenhemden aller Art, insbesondere Polohemden.

TROPIC

Nr. 140650. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1951, 18 Uhr.
Allied Laboratories, Inc., West 34th Street 406, Kansas City (Missouri, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Impfstoff gegen Schweine-Cholera.

SWIVAX

N° 140651. Date de dépôt: 13 décembre 1951, 14 h.
Madeleine Wiedmer, boulevard Helvétique 14, Genève (Suisse).
Marque de fabrication et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

CANFE

Nr. 140652. Date de dépôt: 28 décembre 1951, 16 h.
Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co.), rue du Mont-Blanc 3,
Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et tous produits d'horlogerie.

life O'matic

Nr. 140653. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1951, 11 Uhr.
Lüdy & Cie., Hohengasse 19, Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76257. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. November 1951 an.

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygie-
nische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate
und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

CINCHOSAL

Nr. 140654. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1951, 11 Uhr.
Lüdy & Cie., Hohengasse 19, Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76258. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. November 1951 an.

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygie-
nische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate
und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

OSMOSAN

Nr. 140655. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1951, 2 Uhr.
Dr. August Oetker, Bielefeld (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Backpulver in Pulverform und gepresst, Backwerk, Biskuits, Bonbons, Brot,
Keks, Kakao, Puddingpulver, Zuckerwaren, Zwieback.

Backin

Nr. 140656. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1951, 2 Uhr.
Dr. August Oetker, Bielefeld (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel zum Haltbarmachen von Lebensmitteln, Salicylsäure, Mittel zur Gelie-
rung bzw. Versteifung von Lebensmitteln, insbesondere Pektin, chemische Er-
zeugnisse für gewerbliche Zwecke, Natron für Küchenzwecke, Farbstoffe und
Farben für Nahrungs- und Genussmittel, Klebstoffe, Appreturmittel, Gelatine,
Konservierungslacke, Fruchtwein, Weindestillate und sonstige Spirituosen,
Mineralwasser, alkoholfreie Getränke, Limonaden, Limonadenessenzen, Brause-
mischungen zur Herstellung von Erfrischungsgetränken, Fleischextrakte,
Fleisch-, Fisch-, Frucht- und Gemüsekonserven, Fruchtgelees, Fruchtsäfte,
Fruchtgelierstoffe, Fruchtgelierextrakte, Fruchtgelierpulver, gezuckerte Früch-
te, Gemüse, Obst, Fruchtaromas, Marmeladen, Fleisch-, Fisch-, Frucht- und
Gemüsegeallerten, Pfirsichkern, Mandeln, Mandelfabrikate, Bouillonextrakte,
Fruchtaromas, Limonadensalze, Eier, Eiersatz, Milch und Milchzubereitungen,
eingedickte Molke und sonstige Molkenzubereitungen, Molkenmilch, Fette für
Backzwecke, Mandelöle, Käsekonserven, Kaffee, Kaffee-Ersatzmittel, Tee, Tee-
extrakt, Teekonserven, Zucker, Sirup, Honig, Kunsthonig, Mehl und Vorkost,
Stärke und Stärkepräparate für Nährzwecke, Gewürze u. Gewürzdrogen, Gewürz-
salze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kuchengewürz, Kindermehl, Küchenkräuter,
Vanille, Vanillinzucker, Zuckerkaramell, Zuckerglasuren, präparierter Zucker,
Milchzucker, Kakao und Mischungen von Kakao mit Mehl, Suppenmakronen,
Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Kefirferment,
Backpulver, Puddingpulver, Backmehl, Kuchenpulver, Kochpulver für die Her-
stellung von Suppen und Speisen, Marzipan- und andere Massen für Konditorei-
zwecke, kremeartige Gemische für Küchenzwecke, Essenzen für Konditorei,
Waschmittel, Stärke und Stärkepräparate für Wäschzwecke, Fleckentfer-
nungsmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder).

Dr. Oetker

Nr. 140657. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1951, 2 Uhr.
Dr. August Oetker, Bielefeld (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Erzeugnisse für hygienische Zwecke, pharmazeutische Zuberei-
tungen und Drogen, Nähr- und Würz Zubereitungen für therapeutische Zwecke,
medizinische Weine, Süßstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Salicyl,
Salicylersatz, Desinfektionsmittel, Kräutertee, Natron, Lebensmittelfarben,
Essenzen, Extrakte und Pulver zur Herstellung von Limonaden und anderen
alkoholfreien Getränken, Brunnensalze, Mineralwassersalze, Fleisch- und Fisch-
waren, Fleisch-, Fisch-, Frucht- und Gemüsekonserven, Fleischextrakte, Bouil-
lonextrakte, Fleischpulver, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Fleisch-, Fisch- und
Fruchtgelees, Fruchtaromen für Nahrungs- und Küchenzwecke, Fruchtsalze, Mandeln,
Mandelfabrikate, Limonadensalze, getrocknete Früchte mit und ohne Zusatz von
Mehlen und Stärkepräparaten, Eier, Eiersatz, getrocknetes Eiweiss und Eigelb,
Milch und Milchzubereitungen, eingedickte Molke und sonstige Molkenzuberei-
tungen, Molkenmilch, Butter, Käse, Speisefette, Speiseöle, Backöle, Mandel-
öle, Kaffee, Kaffee-Extrakt, Tee, Tee-Extrakt, Teekonserven, Zucker, Sirup,
Honig, Kunsthonig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Griess, Kartoffelmehl, Hafer-
flocken, Stärke und Stärkepräparate für Nährzwecke, Suppenmehle, Back-
mehle, Kindermehl, Kuchenmehl, präparierte und nicht präparierte Mehle mit
und ohne Zusatz von Kakao und Schokolade, Maispräparate, Reismehl und
sonstige aus Reis hergestellte Erzeugnisse, Gewürze, Gewürzdrogen, Gewürz-
salze, Saucen, Saucenpulver, Essig, Essigessenz, Senf, Kochsalz, Kuchengewürz,
Vanille, Vanille- und Vanillin-Zucker, Zuckerkaramell, präparierter Zucker,
Milchzucker, Geliermittel, Gelatine und Gelatinepräparate für Nahrungs- und
Kakao und Mischungen von Kakao mit Mehl, Haferkakao, Schokolade, Schoko-
ladenpulver mit und ohne Zusatz von Mehl, Stärke und Stärkepräparaten;

Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Kefirferment, Backpulver,
Puddingpulver mit und ohne Zusatz von getrockneten Früchten, Kuchenpulver,
Kochpulver, Eispulver, Diätetische Nährmittel, Malzpräparate, Malzextrakte,
kakaohaltige Zubereitungen unter Beimengung von Nährsalzen, Malzeiweiss,
Rezeptbücher, Kochbücher, Haushaltsbücher.



Nr. 140658. Date de dépôt: 18 décembre 1951, 16 h.
Scana export S.A., rue Léopold-Robert 55, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

SCANA

Nr. 140659. Date de dépôt: 3 janvier 1952, 9 h.
Wilhelm Bolliat, Le Noirmont (Berne, Suisse). — Marque de fabrique.

Horlogerie.

Evus

Nr. 140660. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1951, 12 Uhr.
Gummi-Werke Richterswil AG., Richterswil (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Regenbekleidung aus gummierten Geweben oder Kunststoffen.



Nr. 140661. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1952, 10 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impflstitut und Institut zur Erforschung der Infektions-
krankheiten, Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sero-, chemo- und organotherapeutische sowie pharmazeutische Präparate,
Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin für prophylak-
tische, therapeutische und diagnostische Zwecke in fester, flüssiger und Pulver-
form, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte
für technische, zahnärztliche, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.



Nr. 140662. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1952, 12 Uhr.
Vernicolor AG., in der Schellen, Mellen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lacke und Farben aller Art.

VERNILIT

Nr. 140663. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1952, 3 Uhr.
Haenni & Cie. Aktiengesellschaft, Jegenstorf (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Druck-, Temperatur- und Feuchtigkeitsmess-Geräte.

HAENNI

Uebertragung — Transmision

Nr. 133019. — Margarete Schenkel, Pforzheim (Deutschland). — Uebertragung
an Fritz Rosenberg und vormals Margarete Schenkel, Güterstrasse 11,
Pforzheim (Deutschland). — Eingetragen am 18. Januar 1952.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en 1951

Quantités et valeurs maxima des importations — Niveau record de la valeur des exportations

Forte augmentation du solde passif de notre balance commerciale

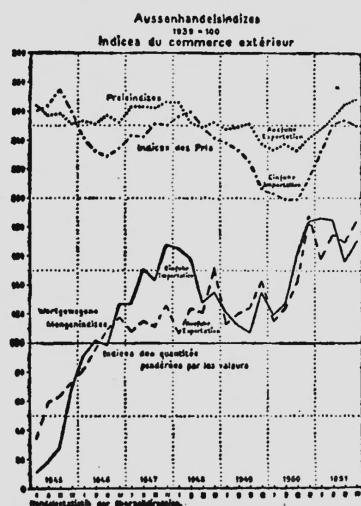
Comme en 1950, l'année 1951 a aussi été dominée par les tensions politiques mondiales dues au conflit coréen. Prise dans son ensemble, la situation de l'économie suisse a été très favorable durant toute la période considérée; cela ressort entre autres nettement de l'intense activité enregistrée dans l'industrie du bâtiment, ainsi que de l'augmentation notable des chiffres du commerce extérieur. Les importations totalisent 5915,5 millions de francs et sont donc de 30% supérieures à celles de 1950; quantitativement, elles se sont accrues d'un cinquième. Ainsi, nos achats à l'étranger dépassent tous ceux des années précédentes, aussi bien en quantité qu'en valeur. En l'occurrence, le mouvement ascendant plus prononcé des valeurs provient aussi, hormis les interventions dans l'assortiment des marchandises, particulièrement de la hausse des prix. Avec 4690,9 millions de francs, les exportations atteignent un niveau record, tout en étant quantitativement quelque peu inférieures au volume de l'année de haute conjoncture 1948.

Evolution de notre balance commerciale

Année	Importations		Exportations		Balance + solde actif — solde passif	Valeur d'exportation en pour-cent de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.		
1938	737 920	1606,9	61 105	1316,6	— 290,3	81,9
1945	146 052	1225,4	17 612	1473,7	+ 218,3	120,3
1946	544 040	3422,5	49 648	2675,5	— 747,0	78,2
1947	775 667	4820,0	45 343	3267,6	— 1552,4	67,8
1948	847 676	4998,9	67 665	3434,5	— 1564,4	68,7
1949	708 165	3791,0	51 186	3456,7	— 334,3	91,2
1950	850 064	4536,9	59 743	3910,9	— 686,0	86,2
1951	1013 556	5915,5	64 361	4690,9	— 1224,6	79,3

L'excédent d'importation de notre balance commerciale s'établit à 1224,6 millions de francs et a donc presque doublé par rapport à 1950. Cette évolution est due surtout aux excédents d'importation élevés des quatre premiers mois (au total: 634 millions de francs). Puis, dès le mois de mai et jusqu'en septembre, la valeur de nos importations a constamment fléchi, nos échanges commerciaux accusant même un léger solde actif dans le dernier mois précité. De plus, l'activité saisonnière de nos exportations s'est de nouveau manifestée en automne. En l'occurrence, la valeur des exportations du mois d'octobre est la plus forte de l'année considérée. Dès lors, il s'est produit un ralentissement sensible de la passivité de notre balance commerciale dans le second semestre 1951. Par rapport à la valeur d'importation, les exportations atteignent cette fois un pourcentage de 79,3 contre 86,2 en 1950 et 81,9 en 1938.

Le graphique ci-après reflète le mouvement du commerce extérieur de la Suisse depuis la fin de la guerre.



L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1938 = 100) renseigne sur le niveau de notre commerce extérieur, calculé sur la base des prix de 1938. Contrairement à l'évolution des périodes précédentes, seules les exportations enregistrent cette fois le recul saisonnier noté habituellement au début de l'année. Au cours du premier semestre 1951, les importations se sont maintenues à un niveau exceptionnellement élevé, puis ont notablement fléchi pendant le troisième trimestre. Après s'être accrues du premier au deuxième trimestre, les exportations n'ont, en revanche, que légèrement rétrogradé durant les mois de juillet à septembre. Relevons, à ce propos, que l'indice des quantités des marchandises exportées dépasse de nouveau, pour la première fois depuis le quatrième trimestre 1950, celui des marchandises importées. Le développement de nos échanges commerciaux au cours des trois derniers mois de l'année considérée est principalement un phénomène saisonnier. Dans le cas particulier, les exportations atteignent à peu près le niveau de la période correspondante de 1950, alors que, d'après l'indice, les importations lui sont de 8% inférieures.

En 1951, l'indice des entrées s'établit à 174 en moyenne, ce qui représente une avance de 20% environ au regard du niveau déjà élevé de l'année précédente. Les produits fabriqués (indice annuel moyen en 1951: 223 contre 168 en 1950) et les matières premières (163 contre 135) participent à cette augmentation, tandis que nos achats de denrées alimentaires (125 contre 136) ont diminué. Comparativement à 1950, l'indice annuel moyen des sorties a progressé dans la même proportion que celui des entrées et, avec 171, s'inscrit également à un niveau record. La classe des produits fabriqués (indice annuel moyen: 181 contre 148 en 1950) a influé, d'une manière déterminante, sur cette évolution. En outre, nos ventes de denrées alimentaires (117 contre 86) sont aussi plus fortes qu'il y a une année, alors que celles de matières premières (96 contre 116) ont fléchi.

La hausse des prix du commerce extérieur (1938 = 100) survenue à fin 1950 — considérée selon les trimestres — s'est maintenue aux exportations durant toute l'année 1951, tandis que le renchérissement constaté aux importations a été suivi d'une tendance à la baisse pendant le dernier trimestre de 1951. Toutefois, au regard du quatrième trimestre 1950, les prix ont augmenté plus fortement aux entrées (+17%) qu'aux sorties (+11%). Cette évolution est encore plus prononcée si l'on compare les prix du commerce extérieur de 1951 avec ceux de 1950; en effet, les entrées ont renchéri de 21%, alors que les sorties n'ont progressé que de 10%. En l'occurrence, l'indice global des prix à l'importation s'élève, en moyenne annuelle de 1951, à 246. L'indice des denrées alimentaires importées (289) et celui des produits fabriqués (204) se sont accrues d'une manière à peu près semblable (13, respectivement 15%) dans l'espace d'une année, tandis que les prix des matières premières (262) ont subi une hausse beaucoup plus sensible (+34%). Le niveau des prix des marchandises exportées (indice global: 259) est influencé, d'une manière déterminante, par l'indice de nos ventes de produits fabriqués à l'étranger (265), qui ont augmenté de 8% par rapport à 1950. Le renchérissement le plus accentué affecte, comme aux importations, les matières premières (indice 243 contre 171 en 1950), alors que nos livraisons de denrées alimentaires (219 contre 236) enregistrent une baisse de prix.

Importations

Nos importations, d'après les trois grandes classes de marchandises, sont illustrées par le tableau ci-après.

Année	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.
1938	156 657	415,9	350 845	570,0	30 418	591,0
1945	19 197	569,0	90 357	450,2	6 498	206,2
1946	105 050	1023,8	401 907	1399,7	37 083	999,0
1947	147 103	1424,7	566 567	1591,0	61 997	1804,3
1948	151 658	1551,5	635 389	1718,0	60 629	1729,4
1949	164 046	1206,8	504 268	1279,2	39 851	1305,0
1950	182 607	1377,1	616 658	1604,3	50 799	1554,2
1951	161 467	1353,6	781 913	2330,5	70 176	2231,4

Les importations de matières premières et de produits fabriqués se sont remarquablement accrues par rapport à 1950 et s'inscrivent, dans l'année considérée, à un niveau particulièrement élevé. Comparativement à la dernière année d'avant-guerre, nos achats de matières premières ont augmenté quantitativement de près de la moitié et ceux de produits fabriqués même de plus du double. En revanche, notre approvisionnement en denrées alimentaires, boissons et fourrages a fléchi aussi bien en quantité (—12%) qu'en valeur (—2%) au regard de 1950, tout en étant supérieur à celui d'avant-guerre (1938). Les plus fortes régressions par rapport à 1950 concernent le sucre cristallisé, l'avoine et le riz, dont les arrivages s'établissent également au-dessous des chiffres de 1938. Cette dernière observation s'applique aussi à nos achats de maïs. Par contre, les entrées de sucre brut, de fruits oléagineux, d'huiles comestibles, de beurre, de pommes de terre, de café brut et de gros bétail de boucherie ne sont inférieures qu'au regard de 1950. Contrairement à ce qui précède, les fruits frais, les fruits du midi, les légumes frais, les pores de boucherie, l'orge pour l'affouragement, ainsi que le vin en fûts et les fèves de cacao, ont amélioré notablement leur position; au surplus, ces produits nous sont aussi parvenus en plus grandes quantités qu'en 1938.

Les importations de matières premières, combustibles et carburants se sont accrues sur presque toute la ligne. Ainsi, le charbon, les fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines, la tôle de fer, le bois de construction et le bois d'œuvre, les pyrites, les engrais, de même que l'huile de chauffage et l'huile à gaz, s'inscrivent avant tout notablement au-dessus du niveau de l'année précédente, l'huile de chauffage et l'huile à gaz enregistrant la plus forte avance quantitative par rapport à 1938. La cellulose pour la fabrication du papier, le zinc brut, l'alumine calcinée, la benzine et l'huile minérale de graissage figurent aussi avec des gains d'importation. Par contre, on relève dans le secteur des textiles une diminution du volume des arrivages de soie et de laine brutes, aussi bien au regard de 1950 qu'en comparaison de la dernière année normale (1938). En revanche, les entrées de coton brut et de trait n'ont rétrogradé, en quantité, que comparativement à 1950. Dans le domaine des métaux non ferreux, cette observation s'applique également au plomb et à l'étain bruts.

Les livraisons étrangères de produits fabriqués se sont sensiblement développées. Cette avance, par rapport à 1950, concerne surtout les machines (importations totales en 1951: 293,5 millions de francs) et les automobiles (34 513 voitures, 203,7 millions de francs). De même, les produits de l'industrie métallurgique, tels que les motocyclettes (30 837 pièces), instruments, appareils et tuyaux en fer nous sont parvenus en plus grandes quantités. Dans le secteur des textiles, il convient de mentionner en particulier l'accroissement de nos achats de tissus de coton, de tissus de laine pour vêtements, ainsi que d'étoffes de soie naturelle et artificielle. Au surplus, nous enregistrons des gains d'importation pour les articles en caoutchouc, les préparations pharmaceutiques, les dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs, les couleurs, le cuir et la gobeletterie.

Exportations

Le tableau ci-dessous renseigne sur la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises.

Année	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.
1938	7 191	79,2	31 775	85,8	22 139	1151,6
1945	596	8,9	4 118	33,5	12 898	1431,3
1946	14 137	89,3	17 181	116,1	18 330	2470,1
1947	5 082	75,2	18 330	119,4	21 931	3073,0
1948	18 891	161,7	23 560	119,8	25 214	3153,0
1949	8 533	151,7	18 906	108,5	23 747	3196,5
1950	7 816	143,9	22 176	161,8	29 751	3605,2
1951	7 812	180,0	21 076	194,1	35 473	4307,8

Les exportations de produits fabriqués et de matières premières ont progressé d'un cinquième en valeur, de part et d'autre, au regard de 1950, tandis que nos ventes de denrées alimentaires accusent une plus-value dépassant 30%. Cependant, seule la classe des produits fabriqués enregistre une avance quantitative correspondante. Les exportations de denrées alimentaires se sont maintenues, quant au poids, au niveau de l'année précédente, alors que le volume de nos livraisons de matières premières à l'étranger a fléchi et s'établit de nouveau bien au-dessous de celui de 1938.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation			Indices d'exportation ¹⁾	
	1938	1950	1951	1950	1951
	en millions de francs			(1938 = 100)	
Industrie textile:					
Fils de coton	23,6	45,2	62,4	89	80
Tissus de coton	58,9	127,0	138,2	96	83
Broderies	26,1	66,4	95,2	79	99
Schappe	4,1	3,2	3,5	32	34
Fils de soie artificielle et de fibrane	20,2	53,3	62,1	180	163
Etoffes de soie naturelle et artificielle	30,7	79,2	106,0	176	219
Rubans de soie naturelle et artificielle	5,8	9,1	11,9	92	109
Fils de laine peignée	2,0	11,3	12,6	184	152
Tissus de laine	3,2	18,2	20,1	280	258
Bonneterie et articles en tricot	8,0	28,6	35,8	225	234
Confection	11,7	25,3	40,1	151	200
Industrie des tresses de paille pour chapeaux					
	13,6	24,5	29,3	125	136
Industrie des chaussures	{ en 1000 paires	1586,9	961,2	}	60
	{ en millions de fr.	19,3	23,5		
Industrie métallurgique:					
Aluminium	73,2	46,8	62,4	62	62
Machines	205,9	863,0	962,7	152	176
Montres	{ en 1000 pièces	26578,4	26672,5	}	139
	{ en millions de fr.	241,3	730,2		
Instruments et appareils	57,0	257,9	305,5	254	300
Industrie chimique et pharmaceutique:					
Produits pharmaceutiques	48,2	221,8	287,5	243	362
Parfumeries	12,5	28,7	43,9	132	183
Produits chimiques pour usages industriels	22,8	84,6	136,7	317	407
Couleurs d'aniline et indigo	83,0	221,8	276,4	153	174
Dépenses alimentaires:					
Fromage	48,4	83,4	99,7	69	91
Lait condensé	5,5	3,0	3,6	33	40
Chocolat	1,9	9,3	17,7	271	487

1) Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Toutes les branches économiques récapitulées dans le tableau participent à l'essor de nos exportations survenu par rapport à 1950. En l'occurrence, l'avance la plus prononcée a trait aux produits métallurgiques. Nos ventes de montres s'élevaient à plus d'un milliard de francs (1 010 millions), soit 21,5 % des exportations totales, et représentent, après le nombre de pièces automobiles, — un chiffre record, 3 % de la plus-value de nos exportations totales au regard de 1950 — 780 millions de francs) concerne l'industrie horlogère. Le développement a été noté pendant le quatrième trimestre 1951 dans cette branche industrielle, de beaucoup des limites d'une avance saisonnière. De même, nos envois de machines, instruments et appareils s'établissent à un niveau encore jamais atteint jusqu'ici. Le commerce avec l'étranger de notre industrie chimico-pharmaceutique a été aussi beaucoup plus actif qu'en 1950. Les produits chimiques pour usages industriels marquent l'avance en valeur relativement la plus forte. En outre, les médicaments, les parfums, ainsi que les couleurs d'aniline et l'indigo, figurent avec des chiffres exceptionnellement élevés. Il convient cependant de souligner à ce propos que les envois de produits chimico-pharmaceutiques précités — considérés trimestriellement — accusent sur toute la ligne des moins-values durant le second semestre. D'après les chiffres absolus, cette tendance régressive s'est manifestée surtout dans le commerce avec les couleurs dérivées du goudron. Dans le secteur des textiles, les livraisons trimestrielles de broderies sont restées stationnaires presque jusqu'à la fin de l'année au niveau de valeur élevé du deuxième trimestre. Les articles provenant des tissanderies de soie naturelle et artificielle ont aussi amélioré notablement leur position dans l'année considérée, les affaires les plus importantes ayant été réalisées au cours du premier semestre 1951. Les exportations de confection, de fils de soie artificielle et de fibrane, de fils et de tissus de coton, entre autres, ont aussi considérablement augmenté. Cependant, contrairement à l'évolution notée dans les années précédentes, il s'est vendu cette fois moins de tissus de coton pendant les derniers mois de l'année. Les sorties de rubans de soie naturelle et artificielle se sont aussi accrues, mais sont toutefois encore bien inférieures à celles des premières années d'après-guerre. Nos ventes de tresses de paille pour chapeaux dépassent légèrement celles de 1950; en l'occurrence, l'avance saisonnière se reflète dans les chiffres du premier et du quatrième trimestre. De même, nos envois de chausures à l'étranger se sont renforcés, tout en étant encore, en moyenne annuelle, de 30 % environ inférieurs au volume d'avant-guerre. Parmi les denrées alimentaires, les exportations de fromage se sont constamment développées d'un trimestre à l'autre, et ont presque atteint, dans la période considérée, la cote de 1938. En raison d'un recul de nos livraisons pendant le second semestre, les sorties de lait condensé ne dépassent que d'une façon insignifiante le niveau peu élevé de 1950. Les exportations de l'industrie chocolatière — même par rapport aux périodes antérieures — enregistrent cette fois un fort mouvement ascendant dû, en majeure partie,

à la remarquable augmentation saisonnière (entre autres le commerce des fêtes de fin d'année) des ventes effectuées pendant le quatrième trimestre.

Commerce extérieur d'après les pays

Considérée trimestriellement, la part en valeur de l'Europe aux importations suisses s'est notablement accrue durant le second semestre 1951, la cote des trois derniers mois (66%) représentant le record d'après-guerre. Par contre, nos exportations vers les pays européens (4^e trimestre 1951: 57%) accusent, dès la fin de 1950 — à l'exception d'une interruption pendant le troisième trimestre 1951 — une légère et constante tendance à la baisse. En ce qui concerne le trafic commercial avec les pays d'outre-mer, nos achats de la seconde moitié de l'année ont fortement rétrogradé. Dans le cas particulier, le résultat du quatrième trimestre 1951 (34%) est le plus faible enregistré depuis la fin des hostilités. En revanche, les exportations à destination des pays d'outre-mer ont passé de 38% (1950) à 42% pendant la période considérée. A la suite de cette évolution de notre commerce extérieur, l'excédent d'importation résultant de nos échanges de marchandises avec les régions d'outre-mer est tombé de 414 millions en 1950 à 260 millions de francs (1951), ce trafic accusant même un solde actif en notre faveur durant le second semestre. D'autre part, le déficit de nos échanges commerciaux avec l'Europe a passé de 211 (1950) à 965 millions dans l'espace d'une année, ce qui représente plus de 750 millions de francs.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations				Exportations			
	Année		Année		Année		Année	
	1950	1951	1938	1951	1950	1951	1938	1951
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales	
Allemagne	497,2	913,8	23,2	15,4	362,2	422,4	15,7	9,0
Autriche	63,4	101,6	2,1	1,7	82,4	125,2	2,3	2,7
France	510,8	619,5	14,3	10,5	358,1	392,2	9,2	8,4
Italie	323,2	397,2	7,3	6,7	515,2	343,5	6,9	7,3
Belgique-Luxembourg	234,3	427,1	4,3	7,2	281,2	275,0	3,2	5,9
Pays-Bas	159,3	202,9	3,5	3,4	114,5	185,8	4,7	4,0
Grande-Bretagne	369,6	394,4	5,9	6,7	136,6	224,4	11,3	4,8
Espagne	42,0	60,5	0,3	1,0	56,7	68,1	0,4	1,5
Danemark	59,7	60,2	0,9	1,0	54,8	68,1	1,4	1,5
Suède	68,3	126,1	1,2	2,1	68,8	155,9	3,1	3,3
Tchécoslovaquie	94,9	73,7	3,6	1,2	102,1	96,2	3,3	2,1
Union Sud-Africaine	142,1	28,3	0,2	0,4	11,3	43,6	1,1	0,9
Iran	75,4	66,0	0,6	1,1	14,5	14,7	0,1	0,3
Inde	19,9	32,3	1,4	0,5	66,0	91,9	1,8	2,0
Stralts Settlements	13,6	33,8	0,3	0,8	6,1	48,5	0,3	1,0
Indonésie	20,1	36,5	0,8	0,6	12,5	44,4	1,0	0,9
Chine	57,6	55,9	0,5	0,9	77,2	111,6	2,1	2,4
Canada	133,6	152,5	1,5	2,6	68,0	75,1	1,1	1,6
États-Unis	625,6	912,8	7,8	15,9	515,4	597,2	6,9	12,7
Mexique	45,6	45,5	0,2	0,8	35,9	51,4	0,6	1,1
Bésil	78,5	86,2	0,7	1,5	135,0	203,5	1,3	4,3
Argentine	124,7	78,6	3,6	1,3	69,0	108,9	2,7	2,2
Confédération austral.	32,3	42,7	0,6	0,7	35,0	75,0	1,3	1,6

Comparativement en 1950, ce sont nos importations en provenance de l'Allemagne et des Etats-Unis d'Amerique qui, d'après les chiffres absolus, ont le plus fortement augmenté. En 1951, l'Allemagne a avancé au deuxième rang de nos fournisseurs et débouchés et vient ainsi après les U.S.A. Nos achats à l'Union belgo-luxembourgeoise et à la France se sont aussi beaucoup accrus. A part un recul de nos envois à l'Union économique belgo-luxembourgeoise, nos exportations à destination des pays précités se sont développées, bien que dans une mesure sensiblement plus modeste que les importations. Cette évolution s'est donc traduite par d'importants soldes passifs dans notre trafic avec ces pays. Malgré une notable avance de nos ventes à la Grande-Bretagne par rapport à 1950, nos échanges commerciaux avec ce pays sont toujours fortement déficitaires. Pour apprécier avec exactitude le développement des exportations à destination de l'Italie, il convient de relever que les chiffres de valeur de 1950 comprenaient des produits mi-fabriqués en or pour un montant de 201,5 millions de francs. Si l'on tient compte de ce qui précède, il résulte que nos livraisons à l'Italie n'ont pas diminué de 172 millions au regard de 1950, mais qu'elles ont, en revanche, augmenté de 30 millions de francs en chiffre rond. Contrairement à la tendance générale, les arrivages en provenance de l'Union Sud-Africaine, de l'Iran, de la Chine, de l'Argentine et de la Tchécoslovaquie ont rétrogradé. Le fléchissement de nos achats à l'Union Sud-Africaine est en réalité plus faible que ne l'indiquent les chiffres figurant dans le tableau, les résultats d'importation de 1950 comprenant des arrivages d'or d'un montant de 111 millions de francs. Par contre — outre les pays déjà mentionnés — nos échanges commerciaux avec l'Autriche, les Pays-Bas, la Suède et les Straits Settlements, entre autres, se sont notablement renforcés dans les deux sens. Dans le cas particulier, notre commerce extérieur avec la Suède et l'Autriche boucle aussi par un important solde actif en notre faveur. Cependant, les plus forts excédents d'exportation proviennent de notre trafic avec les pays d'outre-mer, à savoir le Brésil, l'Inde, la Chine et la Confédération australienne.

Berne, le 26 janvier 1952.

La Direction générale des douanes.

Wirtschaftsverhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland

Zwischen einer schweizerischen und einer deutschen Delegation sind in der Zeit vom 18. bis 24. Januar 1952 in Bonn Besprechungen über den deutsch-schweizerischen Warenverkehr geführt worden, welche eine Fortsetzung der Verhandlungen darstellen, die hierüber bereits im Dezember 1951 in Bern begonnen hatten. Ausser den Fragen des reinen Warenverkehrs sind auch Fragen des Zahlungs- und Reiseverkehrs zur Sprache gekommen, wobei für den Reiseverkehr die Bestimmungen der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit Anwendung finden. Durch die Vereinbarungen wurde der beiderseitige Warenverkehr zunächst für die Zeit bis zum 31. März 1952 geregelt. Dabei sind die Kontingente im wesentlichen im bisherigen Umfange aufrechterhalten worden.

Weitere Besprechungen, die den deutsch-schweizerischen Wirtschaftsverkehr für einen längeren Zeitraum regeln sollen, sind für den Monat März 1952 in Aussicht genommen.

Sobald die neuen Abmachungen vom Bundesrat genehmigt worden sind, werden sie wie üblich in der amtlichen Gesetzsammlung und im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert werden. 22. 28. 1. 52.

Négociations commerciales avec la République fédérale allemande

Des conversations ont eu lieu à Bonn du 18 au 24 janvier 1952 entre une délégation suisse et une délégation allemande au sujet des échanges commerciaux; elles faisaient suite aux négociations qui avaient été entamées à Berne au mois de décembre 1951. Outre les problèmes du trafic commercial proprement dit, ont été également mises en discussion des questions concernant le service des paiements et le tourisme germano-suisse, pour lequel les dispositions de l'Organisation européenne de coopération économique sont applicables. Les deux délégations sont convenues de réexaminer

les échanges commerciaux pour une période allant jusqu'au 31 mars 1952. Dans l'ensemble, les contingents ont été maintenus dans les limites actuelles.

De nouvelles conversations, qui auront pour objet de régler le trafic commercial pour une plus longue durée, sont prévues pour le mois de mars 1952.

Le texte des nouveaux arrangements sera publié au «Recueil officiel des lois» et à la Feuille officielle suisse du commerce» lorsqu'ils auront été approuvés par le Conseil fédéral. 22. 28. 1. 52.

Negoziazioni economiche con la Repubblica federale di Germania

Nei giorni dal 18 al 24 gennaio 1952 ebbero luogo in Bonn, tra una delegazione svizzera ed una germanica, delle conversazioni in merito agli scambi commerciali fra i due paesi, che fecero seguito alle negoziazioni già iniziate in Berna nel dicembre 1951. Oltre ai problemi relativi al traffico puramente commerciale sono state discusse anche questioni concernenti il servizio dei pagamenti ed il turismo germano-svizzero, per il quale sono applicabili le disposizioni dell'Organizzazione europea di cooperazione economica. Le due delegazioni hanno convenuto di disciplinare gli scambi commerciali per il periodo fino al 31 marzo 1952, mantenendo in sostanza i contingenti nei limiti attuali.

Nuove conversazioni che dovranno disciplinare il traffico commerciale per un periodo più lungo, sono previste per il mese di marzo 1952.

Non appena approvati dal Consiglio federale, i nuovi accordi saranno pubblicati, come il solito, nella «Raccolta ufficiale delle leggi» e nel «Foglio ufficiale svizzero di commercio». 22. 28. 1. 52.

Ordinanza

del Dipartimento federale dell'economia pubblica che completa quella concernente il pagamento di titoli turistici nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero

(Del 23 gennaio 1952)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, ordina:

Art. 1. L'articolo 2 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 4 luglio 1951 concernente il pagamento di titoli turistici nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero, è abrogato e sostituito dalla seguente disposizione:

«Art. 2. Il pagamento dei titoli turistici indicati nell'articolo 1 sarà fatto nella Svizzera per il tramite delle banche accette nel servizio disciplinato dei pagamenti con il paese nel quale i titoli sono stati rilasciati, conformemente alle istruzioni impartite dall'Ufficio svizzero di compensazione. Quest'ultimo può, mediante istruzioni speciali, autorizzare anche altri uffici a eseguire pagamenti. Esso può, inoltre, ordinare il pagamento in più rate dei titoli turistici e l'iscrizione dei versamenti nel passaporto del viaggiatore.»

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 24 gennaio 1952.

22. 28. I. 52.

Übernahme von Ostschweizer Weinen der Ernte 1951

(Mitgeteilt der Abteilung für Landwirtschaft des EVD)

Besitzer von 2. Qualität roter Ostschweizer Weine und von überschüssigen Eibling Weinen der Ernte 1951 haben allenfalls die Möglichkeit, diese Weine in eine Übernahmeaktion zu geben.

Interessenten wollen sich bis spätestens am 1. Februar 1952 melden bei der beauftragten Geschäftsstelle: Propagandazentrale für Erzeugnisse der schweizerischen Landwirtschaft, Sihlstrasse 43, Zürich; Telefon 23 71 33.

Ägypten — Einfuhrzölle

Mit Dekret vom 7. Januar 1952 haben die ägyptischen Behörden eine sofortige Erhöhung um 25% der bei der Wareneinfuhr erhobenen spezifischen Zölle angeordnet. Die neue Verfügung findet unter anderem auf die im Anhang I zu dieser Publikation aufgeführten, die schweizerische Exportindustrie interessierenden Waren Anwendung. Die im Anhang II erwähnten, mit spezifischen Zöllen belegten Produkte werden von der neuen Verordnung nicht betroffen. Ferner werden die gegenwärtig in Ägypten zur Einfuhr zollfrei zugelassenen Waren durch das Dekret vom 7. Januar 1952 nicht berührt. Es betrifft dies unter anderem Kondensmilch, Käse, gewisse Maschinen (vergleiche SHAB. Nrn. 55 und 126 vom 7. März, beziehungsweise 2. Juli 1951).

Egypte — Droits d'importation

Par décret du 7 janvier 1952, les autorités égyptiennes ont relevé de 25%, avec effet immédiat, les droits spécifiques perçus à l'importation. Ce décret s'applique en particulier aux marchandises figurant à l'annexe I de la présente publication et qui intéressent notre industrie d'exportation. Les nouveaux droits ne frappent pas les produits mentionnés à l'annexe II et soumis à des droits spécifiques. Les marchandises admises actuellement à l'importation en Égypte en franchise de droits ne sont pas affectées non plus par le nouveau décret. Il s'agit notamment du lait condensé, du fromage et de certaines machines (cf. la Feuille officielle suisse du commerce N° 55 du 7 mars et N° 126 du 2 juillet 1951).

Anhang I

Erhöhung der spezifischen Zölle um 25%

Annexe I

Relèvement des droits de douane spécifiques de 25%

Tariff Item	Articles
305	Glue made from bones, sinews, hides or similar materials
306	Gelatine, in powder, sheets or leaves
425	Braids and plaited fabrics or bands, for use exclusively in hat-making
472	Silk yarn, of natural silk: (a) Raw, in skeins and bunks (b) Worked or thrown, in skeins and hanks (c) The same yarn (raw or thrown), dyed (d) Waste yarn
473	Floss silk, coarse silk (bourette), nolls and silk waste: (a) In the mass (b) Combed, carded or ravelled out; in ribbons or braid
474	Floss-silk thread (schappe), coarse-silk thread (thread of floss silk waste): (a) Unbleached (b) Bleached or dyed
475	Artificial silk yarn: (a) Netlier dyed nor gummed (b) Dyed or gummed: (1) Crepe yarn (2) Other (c) Beaded or looped (dyed or not)
479	Articles and fabrics of silk, of floss silk and of coarse silk, pure: (5) Ribbons
479 (quater)	Articles and fabrics of artificial silk: (1) Tulle (2) Lace and guipure (3) Embroidery (4) Tapestry (5) Ribbons (6) Trimmings (passementerie) (7) Carpets (8) All other woven fabrics including velvets and plushes
489	Woven fabrics of wool (and of hair assimilated to wool), mixed: (B) With cotton (the wool predominating in weight): (1) for blankets (2) Other: (a) The warp made entirely of cotton, weighing per square metre (borders included): (1) 200 grams or less (2) Over 200 grams but not over 350 grams (3) Over 350 grams but not over 550 grams (4) Over 550 grams (b) Other, the proportion of cotton being: (1) 15 per cent or less (2) More than 15 per cent and weighing per square metre (borders included): (i) 200 grams or less (ii) Over 200 grams but not over 350 grams (iii) Over 350 grams but not over 550 grams (iv) Over 550 grams (c) With other textile materials with the exception of silk and artificial silk

Tariff Item	Articles
546	Footwear: - A.— Made wholly or mainly of leather - B.— Made wholly or mainly of fabric, felt or other textile material, with soles of leather or of rubber (sew) - C.— Made wholly or mainly of fabric, even rubberised, with rubber soles simply stuck - D.— Made entirely of rubber - E.— Other, not specified, without soles or with soles other than of leather or rubber
	Non-malleable cast iron.
643	Pipes of all types and pipe joints: (a) Pipes, the diameter of which is: (1) 4 inches and less, weighing per metre: (i) 15 kilograms and less (ii) More than 15 kilograms (2) More than 4 inches up to 6 inches inclusively, weighing per metre: (i) 22 kilograms and less (ii) More than 22 kilograms (3) More than 6 inches (h) Pipe joints
	Iron, steel and malleable cast iron.
646	Tubes and pipes: (a) Perforated (b) Non perforated: (1) Simply joined not soldered (2) Other
659	Screws, eyebolts, strap hinges, hooks, screw bolts, nuts and screw-makers' wares of all kinds, not specially mentioned, with or without thread, even polished, varnished or coated with any preparation, measuring in diameter: (a) 15 millimetres or more (b) From 5 millimetres inclusively to 15 millimetres exclusively (c) Less than 5 millimetres
762	Sewing-machines, of all kinds, embroidering machines with cranks: (a) Stands and transmission gearing (b) Machines proper, their detached parts and pieces and handmachines (base included): (1) Machines proper and hand machines (base included) (2) Detached parts and pieces
841	Watches, finished, with simple movements: (a) With platinum cases (b) With gold cases (c) With cases of silver or of common metal plated with gold (d) With cases of any other non-precious material, even gilt silvered or silver plated: (i) With Ancrè movement (ii) Other (iii) The same article as mentioned above, studded with imitation precious stones
877	Brooms: (a) Common, with or without handles, of birch, broom, heather, hazel and similar twigs (h) Other, such as brooms of broomcorn (sorghum) of millet stems and the like.

Anhang II

Waren, die von der neuen Zollerhöhung nicht betroffen werden.

Annexe II

Marchandises qui ne sont pas affectées par les nouveaux droits.

Tariff Item	Articles
158	Wines, ordinary, produced exclusively by the fermentation of fresh grapes or dry raisins
159	Sweet wines (vins de liqueur) mistelles, vermouth, strong wines, sweet or dry, and aromatised wines
176	Tobacco manufactured (cut or pressed, snuff, cigarettes, etc.)
177	Cigars, of all kinds
320-334	Fertilisers
494	Yarns of pure cotton
499 I.	Other woven fabric of pure cotton.

¹ Articles mixed with metallic thread pay the duty fixed for the textile according to kind, increased by 20%.

² For nuts, the internal diameter; for other articles the diameter at the widest part of the stem.

22. 28. I. 52.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Safenwil: Frischknecht B.E., Maurer, VI 9942. Sâles (Gruyère): Bach frères, scierie et commerce de bois, IIa 3747. La Sarraz: Stöckli Numa, mécanicien, II 12164. Schaffhausen: Doebeli Erhard, Präzisionswerkzeuge-Werkzeugmaschinen, VIIa 3430. — Quartierverein Hochstrasse, Geissberg und Umgebung, VIIa 1828. Schlatt bei Diessenhofen: Krankenkasse «Konkordia», Sektion Paradies-Schlatt, VIIa 8538. Schöftland: Dietiker Robert, Sattlermeister, VI 9962. Schüpbach: Kneubühl Walter, Vertreter, III 22997. Schüpfheim: Klassenvereinigung «Frohsinn 1927», VII 14949. Schwanden (Glarus): Blesi Peter, Lehrer, IXa 2047. Schwerzenbach: Schoch Ernst, Metallbau, VIII 29105. Schwyz: Herger Josef, Musikdirektor, VII 14927. — Züger Alois, Versicherungen, Agentur der «Neuenburger», VII 14905. Sierre: «Au Meilleur Marché», S. Fournier, IIc 2346. — Communauté de travail «Tous Bois», IIc 4057. Zwisig Guy, assurances, IIc 4301. Signau: Methodisten-Kirche, III 22996. Signy: Boursier de Signy, I 12709. Sion: Contat Armand, droguerie «Rhodania», IIc 4184. — Poupon d'Acier, IIc 3490. Sisseln (Aargau): Brogle Hans, Vertretungen, VI 7663. Tavannes: Graber Constant, merriserie et ébénisterie, IVa 4757. Tegerfelden: Zöbel Wilhelm, Maurermeister, VI 9947. Tenero: Società pompieri di Tenero-Contrà, XI 5249. Tesserete: Cassa rurale, XIa 3514. Thusis: Casparis AG., Jakob, Abteilung technische Artikel, X 3500. La Tour-de-Peilz: Journée cantonale vaudoise de tir au petit calibre 1952, IIb 2189. La Tour-de-Trême: Andrey Pierre, laitier, IIa 4250. Travers: Union romande de gymnastique, IV 5322. Trogen: Kegler-Vereinigung beider Appenzel, IX 2300. Uerkheim: Bolliger Peter, Möbelschreinerei und Innenausbau, VI 9941. Uettiligen: Hornussergesellschaft, III 15644. Umiken: Horlacher Siegi, Auto, Motorräder, Reparaturen, VI 7595. Unterberg: Skiklub Drusberg, VII 14939. Unterkulm: Huber Heinz, Drogerie, VI 9954. — Strebel Karl, Bekleidungshaus, VI 9966. Uster: Bochsler Christian, Agentur Uster der «Helvetia»-Feuer, Oberuster, VIII 41799. — Hilbert Arthur, Architekt, Abteilung Liegenschaften, VIII 32348. — Ritter Hans, Wollgarne en gros, Niederuster, VIII 44733. — Wirkerei AG. Uster, Abteilung Maschinenbau, Oberuster, VIII 8152. Uznach: Rüttsche Karl, elektrische Uhren und Kontrollapparate, IX 8290. Uzwil: Wälle Alois, IX 8358. Vals: Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft, X 4331. Les Verrières: Jacot Ali, ferblantier et appareilleur, IV 5323. Vétroz: Pompe et Treuil, Botza Placide Fontannaz, IIc 1689. Villa-Bedretto: Bossard Emilio, Bedretto, XI 2513. — Sci-Club Bedretto, XI 5241. Vevey: Berny J.-J., Dr. médecin-dentiste, IIb 1659. — Contemporaines 1903 Vevey et environs, IIb 1534. — Grisoni Zaugg S.A., IIb 3412. — Luscher Jean, professeur, culture physique et danse, IIb 3437. — Müller W., IIb 1121. Volet Edouard, ingénieur, IIb 1621. Viganello: Farmacia Viganello S.A., XIa 5812. Vaeger-Mazzola Eva e Paolo, XIa 5817. Villars-sur-Ollon: Hockey-Club patinoire, IIb 3243. Virin (Gambargno): Martignoni Achille, XI 4029. Wabern: Feuerwehrverein, III 23001. Wallenstadt: Treuhand- und Revisionsbureau Hans Wietlisbach,

X 5562. Wallisellen: Schlaepfer Kurt, Vertreter, VIII 43671. Wangen bei Dübendorf: Hasler Ernst, Dr., Tierarzt, VIII 44746. Wangen bei Olten: Kindergarten, Vb 292. — Römisch-katholisches Pfarramt, Vb 3370. Watt (Zürich): Zivilgemeindegutsverwaltung Watt, VIII 41233. Weggis: Steueramt, VII 14942. Wil (St. Gallen): Keller Konrad, Gartenbau, IX 7721. — Possa André, Dr. med. dent., Zahnarzt, IX 11103. Willdegg: Hug AG, VI 366. Willisau: Geiser Max, Metzgermeister, VII 14948. Winterthur: Aerne Werner, Schlosserei und Metallbau, sanitäre Installationen, VIIIb 5014. — Eidgenössisches Armbrustschützenfest 1952, VIIIb 704. — Fasnacht-Komitee Töss, VIIIb 5018. — Flachsmann Walter, VIIIb 5027. — Frei Hans, Schreinerei, VIIIb 2895. — Römer-Apotheke, Elsa Schryber, VIIIb 5019. — Schlatter J., Chromella-Service, VIIIb 5021. — Sennhauser-Schneider Robert, VIIIb 5022. — Siegenthaler A., «Kronen»-Garage Seen, VIIIb 5020. — Speerli Elsa, Musiklehrerin, VIIIb 5025. Wohlen (Aargau): Keller M., mechanische Werkstätte, VI 9963. Worb-Dorf: Barth-Rade Helene, III 23010. Würenlos: Koller Jos., Spenglerei und Installationsgeschäft, VI 9961. Zofingen: Blaser & Hunziker, Hotel Sternen, VI 6301. — Schwarz Peter, diplomierter Forstingenieur ETH, VI 458. Zollbrück: Radio Ueltschi, Nachfolger A. Junker, IIIb 2019. Zollikerberg: Schäfer Hermann, Hausverwaltung, VIII 32541. Zug: Stuber Alois senior, VII 3256. Zumikon: Sulzberger Emil, Lehrer, VIII 35352. Zürich: Aberli-Reich Albert, Glaser-Service, VIII 35614. — Arbeiter-Radfahrer-Verein «Eintracht», Zürich-Albisrieden, VIII 44759. — Arbeiter-Touring-Bund der Schweiz, Sektion Vorwärts-Zürich, VIII 42047. — Arbus Joseph, Dental-Labor, VIII 44769. — Attinger Albert (Kp.-Tagung chem. Tg. Kp. 5, 10 und 18), VIII 44736. — Barbe Hans, diplomierter Bauingenieur ETH, VIII 36761. — Barmet Fedor Fridolin, internationale Transporte, VIII 41612. — Baur Anton, Dr. rer. pol., VIII 40133. — Birkenmaier, Brandestini & Ros, Bureau BBR, VIII 37280. — Böhlinger Felix, diplomierter Mathematiker, VIII 39868. — Breitenstein Hans, Vertreter, VIII 25049. — Brem Hans, Tapezierer, VIII 43523. — Bühler-Hülsmann Ema, VIII 42852. Cafeor AG, Basel, Grossrösterei, Depot Zürich, VIII 35013. — Erbgemeinschaft Wilhelmine Reichert-Breckle, VIII 18669. — Etter Jakob, Textilien, VIII 38184. — Fasnacht Erich, Ingenieur, VIII 41501. — Fehrmann Irene, Gropologin, VIII 30568. Garbani Elena, Fabrication de fleurs artificielles, VIII 44764. — Gewerbeverband der chemischen Reinigungsanstalten, VIII 37268. — Hilber Anton, Möbel, VIII 37702. — Hoffmann Hermann, Kaufmann, VIII 34327. — Institution Publicitaire des Magasins Reconnues, Gerhard P. Wild, VIII 42714. — Internationales Sport-Magazin, Insearregie A. Fitze, VIII 9640. — Jacobson-Jäger H., USA-Nylon-Import, VIII 30674. Jalar AG, Handel mit technischen Produkten, VIII 40866. — Juchli Walter, Bau- und Möbelschreinerei, VIII 44768. — Käser Söhne, Reinhold, «Liegenenschaften», VIII 5536. Konvention der schweiz. Margarine-Industrie, Büro Zürich, VIII 5998. — Kuhn Ernst, Reiseartikel und Lederwaren, VIII 25916. — Kunz & Cie., Edwin, Generalvertretung der Firma «Scabal» S. A. Brüssel, VIII 44766. — Lauer Hans Friedrich, Direktor, VIII 24614. — Leder Gustav, «Service für Israel», VIII 40828. — Meier Walter, Dr., und Dr. Victor Hauri, Verwaltungskonto 5, VIII 2645. — Meier Walter, Dr., und Dr. Victor Hauri, Verwaltungskonto 6, VIII 4606. — Metallurgische Produkte AG, Chiasso, Verkaufsbüro Zürich, VIII 44579. — Olgiati Guido, Dr., Rechtsanwalt, VIII 43177. — Pulver Max, Dr., Schriftsteller und Grapholog, VIII 30868. — Rehmann Gustav, chemische Produkte, VIII 41153. — Rinderknecht Hans-Georg, Stellenvermittlung,

VIII 44770. — Schlub Willy, Dachdeckermeister, VIII 38236. — Schmid Robert, Lokomotivführer, VIII 43323. — Stadtmusik Zürich, Vereinsnachrichten, VIII 11482. — Stäger Paul, Kabelmonteur EWZ, VIII 37492. — Steenken-Simon Heinrich, Kaufmann, VIII 31354. — Strehler Ernst, Privatdozent, Dr. med., VIII 32863. — Verband reisender Kaufleute der Schweiz (VRKS), Bildungsgruppe Linth-Zürichsegebiet, VIII 38210. — Zimmermann Carmen, Zigarrengeschäft, VIII 31391. — Züger Oskar, Autovermietung, VIII 43534. — Zürn Gustav, Kaufmann, VIII 32081. Zurzach: Indermühle Hans, Kohlen und Heizöl, VI 9970. — Watter Fritz, Generalvertreter der Kamp-Silberhals-Produkte, VI 9967. Zweisimmen: Imobersteg Armin, Milchprodukte, III 23005. — Imobersteg Arnold, Sattler und Tapezierer, III 22999. Idar-Oberstein (Nahe-Deutschland): Heine H. und O., Steinschmuckfabrik, V 23882. Ueberlingen (Badensee): Knapp Karl, Grosshandlung mit Farben, Lacken und Pinseln, VIII 38612.

Neue Freiliste der Bundesrepublik Deutschland

Die als Beilage zu Nr. 17 des SHAB. vom 22. Januar 1952 herausgegebene neue Freiliste (Stand 1. Januar 1952) kann als Separatabzug zum Preis von Fr. 1.30 (inkl. Spesen) bezogen werden.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

N. B. Cette liste ne sera pas publiée en traduction française.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



Unrentabel und ärgerlich

ist es, wenn man Heftklammern wegwerfen muss, weil sie schon in der Schachtel zerbrochen sind. Zur BOSTITCH-B 8 soll man eben nur die echten BOSTITCH-B 8-Klammern in der Originalpackung verwenden. Dann ist man sicher vor Störungen und hat alle Garantie für gutes Funktionieren.

Erhältlich bei Ihrem Papeteristen.
Bezugsquellen nachweis durch den Generalvertreter
Chemin Marguerite
Zürich - Seefeldstrasse 287
Tel. (051) 34 11 34/35

10 Jahre Garantie für die BOSTITCH-B 8-Heftmaschine, bei Gebrauch der Originalklammer.

Skilift Château-d'Oex — Monts Chevreuils S.A. Château-d'Oex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 9 février 1952, à 11 h., au restaurant de la station supérieure du skilift des Monts Chevreuils sur Château-d'Oex.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au siège social ou auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, du Crédit Foncier Vaudois, de l'Union Vaudoise du Crédit à Lausanne et chez leurs agences dans le canton et de la Caisse d'Epargne du Pays d'Enhaut, à Château-d'Oex ou encore à la caisse de la station inférieure du skilift le jour de l'assemblée. Ces cartes seront délivrées sur présentation des actions et donneront droit aux montées gratuites le jour de l'assemblée.

Le conseil d'administration.



Günstige Occasionen!

Grosse Auswahl mit Fabrik-Garantie und Originalservice bei der Fabrikvertretung

NATIONAL BUCHUNGSMASCHINEN
ZÜRICH, Stampfenbachplatz, Tel. 26 46 60

COMMUNE DU LOCLE

Emprunt de 1947, 3 1/2 %, remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 4 500 000 fr. de 1947, sont informés que les obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées à 500 fr.

Le 15 avril 1952

N°	14	121	127	165	189	220	222	229	239
262	265	273	300	301	300	326	373	374	
389	392	417	435	438	461	514	516	517	
524	530	562	596	609	614	667	668	705	
765	768	772	787	783	797	804	869	873	
885	910	911	926	931	942	948	980	1005	
1018	1035	1072	1087	1092	1178	1199	1213	1295	
1318	1319	1329	1359	1372	1373	1377	1381	1385	
1468	1474	1483	1500	1534	1557	1568	1649	1687	
1695	1748	1753	1762	1763	1817	1825	1831	1835	
1855	1881	1983	1986	1989	1990	2001	2044	2064	
2065	2068	2075	2076	2077	2203	2222	2308	2323	
2328	2336	2379	2383	2393	2453	2457	2472	2479	
2502	2512	2540	2551	2573	2596	2622	2631	2632	
2645	2664	2693	2696	2711	2720	2786	2794	2853	
2891	2896	2911	2955	3070	3069	3115	3132	3139	
3144	3163	3170	3178	3244	3259	3287	3329	3335	
3439	3460	3516	3521	3527	3533	3541	3542	3558	
3588	3606	3624	3633	3662	3665	3669	3715	3749	
3771	3798	3830	3838	3839	3880	3884	3952	3976	
3982	3987	3988	3995	4026	4027	4028	4032	4038	
4044	4062	4102	4151	4307	4310	4328	4362	4386	
4462	4489	4492	4553	4555	4558	4598	4651	4652	
4705	4727	4729	4731	4851	4854	4877	4890	4896	
4942	4995	5092	5121	5122	5124	5130	5162	5164	
5293	5323	5330	5421	5424	5428	5485	5499	5528	
5544	5563	5604	5624	5686	5694	5703	5705	5715	
5739	5799	5806	5807	5808	5885	5943	5958	5990	
6000	6005	6131	6140	6144	6176	6200	6209	6229	
6254	6266	6270	6278	6365	6445	6477	6486	6490	
6522	6525	6529	6531	6541	6557	6586	6657	6658	
6724	6730	6731	6844	6871	6968	6971	6989	6998	
7079	7094	7227	7229	7230	7233	7252	7266	7305	
7374	7375	7392	7411	7435	7561	7633	7661	7729	
7730	7749	7764	7765	7768	7789	7797	7808	7810	
7822	7860	7987	8070	8081	8091	8095	8140	8148	
8154	8156	8157	8169	8193	8205	8207	8222	8236	
8239	8240	8241	8243	8250	8401	8448	8518	8557	
8607	8642	8645	8663	8683	8695	8700	8701	8719	
8745	8750	8762	8778	8790	8841	8850	8857	8875	
8896	8910	8936	8943	8955	8959	8973			

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres, aux caisses de la Banque cantonale neuchâteloise et de ses agences.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 avril 1952.

Le Locle, le 16 janvier 1952.

Conseil communal.

Greffe du Tribunal du district de Rolle

Bénéfice d'inventaire

Succession:

ROSSET Octave-Albert

fils d'Octave-Louis-Emile, né le 7 septembre 1895, de Bougy-Villars, quand vivait mécanicien-garagiste, à Rolle.

Lieu et date du décès: Rolle, 27 octobre 1951.

Délai d'intervention: 15 février 1952.

Les créanciers du défunt ci-dessus nommé, y compris les cautions et tous prétendants aux biens de la succession suivante, sont sommés de produire leurs créances au Greffe du Tribunal de Rolle, ce par acte écrit (sur feuille timbrée de 55 centimes pour les sommes supérieures à 100 fr.) déposé au Greffe ou expédié franco par la poste dans le délai fixé.

Les interventions doivent être accompagnées des pièces justificatives et mentionner celles-ci.

Les débiteurs du dit défunt sont également sommés de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au juge de paix du cercle de Rolle dans lequel la succession s'est ouverte.

Les créanciers qui auront négligé de produire en temps utile ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement, ni sur les biens de la succession et ceux qui, sans leur faute, omettraient de produire, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers.

Les créanciers gagistes demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage.

Le Président du Tribunal: Weith.

ISRAS S.A.

33, rue du Rhône, GENEVE

Convocation de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

Par décision du conseil d'administration du 23 janvier 1952, l'assemblée générale ordinaire des actionnaires d'Isras S.A. est convoquée au siège social, 33, rue du Rhône, à Genève, en l'honneur de M^{re} Jean Brunshelvig, avocat, pour le jeudi 14 février 1952, à 15 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration aux actionnaires sur l'exercice 1950—1951.
- 2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes.
- 3° Décharge aux administrateurs.
- 4° Divers.

Pour le conseil d'administration,
le président: le secrétaire:

Jean Brunshelvig, avocat. Erwin Haymann, avocat.

KIW

für Wasser- und
Pressluftschläuche

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telefon (052) 2 36 66

OCCASION

«DIRECT-L» - Additionsmaschine,
elektrisch, 220 Volt, mit Subtraktion,
schreibend Kapazität 999,999.99,
in tadellosem Zustand, bei sofortiger
Wegnahme gegen Kassa zu Fr. 600.

Offerten unter Chiffre P 40741 Z an
Publicitas Zürich 1.



Adele Kreuzweh heisst die Ärmste,
Die hier auf diesem Stuhle sitzt.
Und wir empfehlen ihr auf's wärmste,
Daß sie den „Giroflex“ benützt.

STOLL
GIROFLEX

der Ideale Bürostuhl

In guten Fachgeschäften erhältlich

ALBERT STOLL, Stuhlfabrik, Koblenz/Aargau



Zu verkaufen

Kupferröhren

in Kühlschranksqua-
lität, in Ringen, Ab-
messungen 5/8", 1 1/2",
3/4" und 1 1/4" x 0,035",
ab Lager, andere
kurzfristig.

Métalcoel GmbH,
Bern
Tel. (031) 5 81 66

Verlangen Sie beim
SHAB. Probenun-
mern der «Volkswirt-
schaft».

ALBERT MUTTER

Internationale
Transporte

Basel
Rosentalstrasse 71
Telephon (061) 3 77 94

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040



Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland

Spinnereien Aegeri

Die tit. Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 9. Februar 1952, vormittags 11.30 Uhr, im Hotel Ochsen in Zug,
höflich eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 10. Februar 1951.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1951
sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen.
6. Anschaffung von Maschinen gemäss Antrag des Verwaltungsrates.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht und Antrag der Kon-
trollstelle liegen vom 29. Januar bis 8. Februar 1952 auf dem Gesellschaftsbureau
in Neugeri zur Einsichtnahme der Aktionäre auf, wo auch unter Angabe der Aktien-
nummern die Zutrittskarten zur Versammlung bezogen werden können. Nach dem
8. Februar werden keine Karten mehr ausgegeben.

Neugeri, den 23. Januar 1952.

Namens des Verwaltungsrates der Spinnereien Aegeri,
der Präsident: C. Oesch-Weiss.

**Kraftübertragungswerke Rheinfelden
Rheinfelden (Baden)****Aufforderung zum Aktien-Umtausch**

Das Grundkapital unserer Gesellschaft von RM 14 000 000 ist durch Beschluss
der Hauptversammlung vom 25. Mai 1951 im Verhältnis 1:1 auf DM 14 000 000 neu
festgesetzt worden. Der Beschluss ist in das Handelsregister Säckingen eingetragen
worden.

Wir fordern unsere Aktionäre auf, ihre auf Reichsmark lautenden Aktien mit
Lieferbarkeitsbescheinigungen in der Zeit vom 28. Januar bis zum 30. April 1952
zum Zwecke des Umtausches bei einer der schweizerischen Niederlassungen der
Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, oder des Schweizerischen Bankvereins, Basel,
einzureichen.

Die Stücke mit den zugehörigen Lieferbarkeitsbescheinigungen sind nach der
Nummernfolge geordnet mit einem Verzeichnis in doppelter Ausfertigung einzu-
liefern; der Einreicher erhält eine vorläufige Empfangsbescheinigung der Bank.

Nach Prüfung der eingereichten Aktienurkunden und der ihnen beigefügten Lie-
ferbarkeitsbescheinigungen durch die Prüfstelle — die Oberrheinische Bank, Frei-
burg i. Br. — erhalten die Aktionäre zu dem D-Mark-Nennbetrag, der dem oben
angegebenen Umstellungsverhältnis entspricht, je nach Wunsch entweder neue auf
D-Mark lautende Einzelurkunden oder eine Gutschrift auf Sammeldepotkonto.

Soweit die Stücke während der üblichen Geschäftsstunden am Schalter der Umtausch-
stelle eingereicht werden, ist der Umtausch provisionsfrei, in allen anderen
Fällen wird die übliche Provision berechnet.

Für je eine alte Aktie zum Nennbetrag von RM 1000 und Erneuerungsschein
wird je eine neue Aktie zum Nennbetrag von DM 1000 mit Gewinnanteilschein
Nr. 51—60 und Erneuerungsschein ausgeliefert.

Aktionen mit Lieferbarkeitsbescheinigungen, die nicht bis zum 30. April 1952 ein-
schliesslich zum Umtausch eingereicht sind, werden für kraftlos erklärt werden; die
nach § 67 des deutschen Aktiengesetzes erforderliche Genehmigung des Register-
gerichts ist erteilt.

Aktionäre, deren Aktien der Wertpapierbereinigung unterliegen, sind in den
Umtausch einbezogen, sobald ihr Anspruch durch Erteilung einer RM-Gutschrift im
Wertpapierbereinigungsverfahren anerkannt ist (siehe auch nachfolgende Zusatz-
Bekanntmachung).

Rheinfelden (Baden), den 25. Januar 1952.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden:
Der Vorstand.

Zusatz-Bekanntmachung

Bei den Wertpapiersammelbanken stehen Einzelurkunden zu DM 1000 Aktien
genannter Gesellschaft zur Verfügung.

Im Einvernehmen mit der Gesellschaft und den für sie als Umtauschstellen
tätigen Banken werden hiermit alle Kreditinstitute und die Wertpapiersammelban-
ken, die Giroammeldepotkonten für obige Wertpapierart führen, gebeten, diese
Konten nach dem Stand vom 5. Februar 1952 abends auf D-Mark umzustellen.

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kassenvereine.

AG. Personen-Aufzug Matte-Plattform, Bern**57. Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 7. Februar 1952, 17.00 Uhr, im Café «Zyloglog» in Bern

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Geschäftsbericht und Rechnung. 3. Decharge-Erteilung. 4. Divi-
dende. 5. Wahlen. 6. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht liegen von heute an bei den Herren von Ernst & Co.,
Bärenplatz 4, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Ausweisurkunden für
die Versammlung erhältlich sind.

ern, den 25. Januar 1952.

Der Verwaltungsrat.



Schulthess & CO. AG. Zürich
Verlagshaus

Hand-Kommentar

zum neuen zürcherischen

**Gesetz über die direkten
Steuern**

mit Anhang: das zürcherische
Gesetz über die Erbschafts- und
Schenkungssteuer

von
Dr. jur. HANS PESTALOZZI
Rechtsanwalt

Umfang 384 Seiten. Preis geb. Fr. 20.—.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



ein Produkt
der Heber A. G.
Bern